

Sanierung Gemeindehaus | Entwicklung Bauland  
Baubewilligungspflicht | Hochwasserschutz-Projekt Grüene  
Strassenbeleuchtungskonzept | Neue Gesamtschulleitung

# LÜTZELFLÜH aktuell

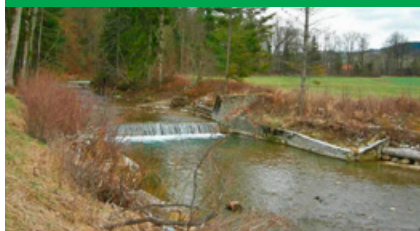
Herbst 2017



## 8 Sanierung Gemeindehaus



## 22 Hochwasserschutz-Projekt Grüene



## 41 Sanierung «Gasthof zum Löwen» Grünenmatt



# Inhalt

## 4 Die Seite des Gemeindepräsidenten Sommerzeit – Ferienzeit – Oasen in Lützelflüh

## 5 Gemeindehaus Lehrlinge | Gemeinde-App | Poststelle Lützelflüh | «Fête de la Musique» Berufs-Weltmeisterschaft | Flugaufnahmen | Sanierung Gemeindehaus Nationalfeiertag | Openair Fondue-Essen | Baubewilligungen Baubewilligungspflicht | Entwicklung Bauland | Strassenbeleuchtungs- konzept | AHV/IV | Hochwasserschutz-Projekt | Feuerwehr Brandis

## 25 Schule Schlusschluss | Schüler-Schweizermeisterschaft 2017 in Fribourg Neue Gesamtschulleitung | Lehrplan 21

## 32 Veranstaltungen September bis November 2017

## 33 Gratulationen Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

## 34 Kultur Kulturmühle Lützelflüh

## 35 Vereine Landfrauenverein | Samariter Region Trachselwald

## 38 Allgemeines Stiftung «Das Leben meistern» | Kibe | Neue Brunnenmeister «Gasthof zum Löwen» Grünenmatt | Gemeindebibliothek Rüegsau Regionalkonferenz Emmental

### Impressum

#### Herausgeber

Gemeinderat Lützelflüh

#### Redaktion

Gemeindeverwaltung Lützelflüh

Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh

Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00

info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8.00–12.00 Uhr | 14.00–18.00 Uhr

Di, Do und Fr 8.00–12.00 Uhr | 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch 8.00–12.00 Uhr

Nachmittag geschlossen

#### Gestaltung und Layout

unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

#### Druck

Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

#### Auflage

2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

#### Redaktionsschluss

10. Oktober 2017





Florian Mathys | Bauverwalter

## Bauen auf begrenztem Raum

**Seit der Genehmigung der letzten Ortsplanungsrevision im Februar 2010 ist einiges geschehen.**

Wie Sie auf den Seiten 16 und 17 lesen können, wurden verschiedene neu eingezonte Bauflächen überbaut. Aber auch auf der gesetzlichen Ebene gab es seither viele Veränderungen. So mussten kantonal die neuen raumplanerischen Anforderungen aus dem revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetz mittels Richtplan 2030 umgesetzt werden. Mit der neuen Stossrichtung «Siedlungsentwicklung nach innen» hat dies einschneidende Folgen für alle Gemeinden. So hat der Richtplan 2030 beispielsweise auf die Berechnung des Baulandbedarfs der Gemeinde Lützelflüh schwerwiegende Folgen. Betrug bei der letzten Ortsplanungsrevision der Baulandbedarf noch total 9,5 ha, so liegt der aktuelle theoretische Wohnbaulandbedarf nur noch bei lediglich 4,9 ha. Mit den vorhandenen Baulandreserven überschreiten wir diesen Bedarf aber momentan noch deutlich, wodurch unsere Entwicklungsmöglichkeiten stark eingeschränkt sind. So kommen (kleinere) Neueinzonungen bei gleichzeitigen flächendeckenden Auszonungen in Frage.

Dass der Boden kein unbeschränktes Gut ist, merken wir deutlich. Aufgrund der Bauland-Knappheit in den Agglomerationsgemeinden und zentrumsnahen Gemeinden steigt die Anfrage in unserer Gemeinde wieder an. Das sehen wir beispielsweise beim gemeindeeigenen Bauland in Grünenmatt, wo zuletzt zwei neue EFH bewilligt werden konnten. Auch in anderen Teilen der Gemeinde stehen verschiedene Projekte an. Die Überbauung der freien Flächen ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde sehr wichtig, damit auch zukünftig neues Bauland zur Verfügung gestellt werden kann. Werden die freien Baugrundstücke nicht überbaut, so bietet die revidierte Baugesetzgebung neue Mittel um der Baulandhortung entgegenzuwirken.

Unser Ziel ist in erster Linie allerdings nicht das Einsetzen dieser Mittel, sondern die Motivation der Eigentümer zur Überbauung der Baugrundstücke. So dass auch im Rahmen der nächsten Ortsplanungsrevision wieder die Möglichkeit für Einzonungen besteht.

### 16 Entwicklung Bauland seit OPLA 2010



# Sommerzeit – Ferienzeit – Oasen in Lützelflüh

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, es freut mich an dieser Stelle wieder ein paar Worte an Sie richten zu können.**

Wie Sie sicher bemerkt haben, hat die Gemeinde Lützelflüh digital aufgerüstet. Unsere Homepage wurde gründlich erneuert und den neusten technologischen Möglichkeiten angepasst. Das digitale Leben schreitet in schnellen Schritten voran. Der Gemeinde Lützelflüh ist es wichtig, hier jeweils auf dem neusten Stand zu sein. Daher haben wir uns auch entschieden eine Gemeinde-App zu lancieren. Wir freuen uns sehr, wenn Sie davon Gebrauch machen. Anregungen und Wünsche zur Homepage oder zur App nehmen wir auf der Gemeindeverwaltung gerne entgegen.

In den Ferien, speziell während den Sommerferien, fällt mir jedes Mal auf wie es ruhiger wird, sei dies auf der Strasse, im Zug oder auch im Dorf selber. Sicher tut es gut dem Alltag zwischenzeitlich den Rücken zu kehren und irgendwo in der Welt die Seele baumeln zu lassen. Geniessen Sie diese

Sommer- und Ferienzeit. Es gibt ja auch in Lützelflüh unzählige schöne Plätze, welche zum Verweilen, Geniessen und Kraft tanken einladen. Wie wäre es, wenn Sie diese schönen Plätzchen für sich entdecken!? Ich lade Sie dazu ein. Sie können sich so den Stress der Anreise zum Flughafen, das langweilige Abwarten des Abflugs und schlussendlich doch das Budget belastende Ticket sparen. Unsere innerhalb des Gemeindegebiets liegenden Perlen erreichen Sie bequem zu Fuss, per Velo oder auch mit kurzer Fahrt im Auto.

**Mit den angefügten Bildern will ich Ihnen einige dieser Orte näher bringen und Sie ermuntern, diese bei Gelegenheit selber zu besuchen.**

In diesem Sinne wünsche ich allen weiter einen angenehmen Sommer und schon bald einen noch schöneren Herbst mit hoffentlich genügend Zeit, um auch mal die Seele baumeln zu lassen.

Andreas Meister, Gemeindepräsident

### Einige Oasen in Lützelflüh:

- Gotthelf Gedenkstätte
- Egg (Brandishueb bis Schaufelbühl)
- Trachselwald (Abstecher zum Schloss, Gemeinde Trachselwald)
- Grüene/Gumli
- Spinner/Ramisberg/Bänzenberg/Kältberg
- Emme (Ranflüh bis Hasle)
- Aspi
- Badi
- Kulturmühle/GZEL



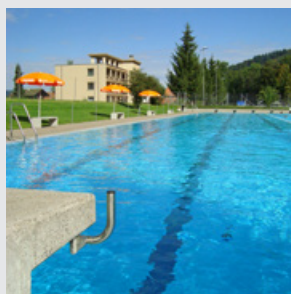
Brätlistelle Brandishueb, Waldlehrpfad



Infotafel Egg



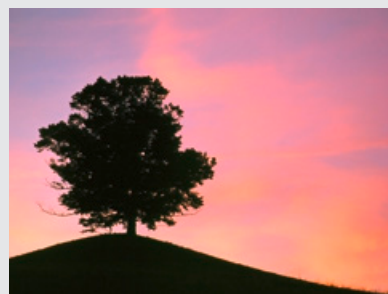
RE-VITAL – Pfad der Sinne



Badi



Grüene



Aspi-Linde



# Neues aus der Gemeindeverwaltung

## Nadine Hofer, 1. Lehrjahr

**Am 2. August 2017 hat Nadine Hofer die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau M-Profil bei der Gemeindeverwaltung Lützelflüh begonnen.**

Während den drei Jahren wird sie in den Abteilungen Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung ausgebildet. Das erste Semester absolviert sie in der Gemeindeschreiberei und lernt hier die Arbeiten der Einwohner- und Fremdenkontrolle kennen. Wir wünschen Nadine alles Gute und viel Freude im Berufsleben.



### Steckbrief Nadine Hofer

Ich lebe zusammen mit den Eltern und meinen 4 Geschwistern auf einem Bauernhof. Ich bin eine aufgestellte Person und erledige sehr gerne Büroarbeiten. In meiner Freizeit tanze ich, helfe gerne zuhause mit oder erhole mich beim Reiten. Als Ziel meiner Ausbildung sehe ich eine gute berufliche Basis für mein Berufsleben und gleichzeitig viel Begeisterung für den kaufmännischen Beruf. Ich freue mich sehr auf alles, was mich in meiner Lehre und auch in der Zukunft erwartet.

## Erfolgreicher Lehrabschluss

**Marcel Spelbrink hat die Lehrabschlussprüfung zum Kaufmann M-Profil mit der hervorragenden Note von 5.3 bestanden. Im Branchenteil absolvierte er mit der Note 5.5 die zweitbeste Prüfung im Kanton Bern!**



**Wir gratulieren Marcel Spelbrink ganz herzlich zu diesem ausgezeichneten Ergebnis!**

Marcel Spelbrink wird noch bis Ende Dezember 2017 in der Bauverwaltung weiterbeschäftigt. Anschliessend wird er den Dienst am Vaterland antreten.

## Schnupperlehre

**Die Gemeindeverwaltung Lützelflüh bietet eintägige Schnupperlehren an.**

Hast du Interesse, einen Einblick in den Beruf Kauffrau bzw. Kaufmann und die Arbeiten einer Gemeindeverwaltung zu erhalten? Dann melde dich

# Poststelle

**Vor rund drei Monaten ist der Gemeinderat Lützelflüh von der Post CH AG darüber informiert worden, dass die Poststelle Lützelflüh bis ins Jahr 2019 überprüft werden müsse.**

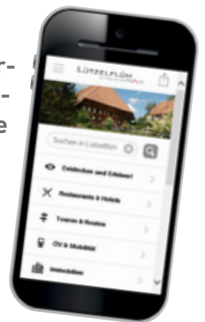
Dies aufgrund der Weiterentwicklung des Poststellennetzes und der Ausrichtung auf die heutigen Kundenbedürfnisse. Diese Information hat den Gemeinderat dazu bewogen, die Verantwortlichen der Post CH AG zu einem Austausch einzuladen und sich aus erster Hand über die Zukunftspläne der Post CH AG informieren zu lassen. Weiter war es dem Gemeinderat ein Anliegen, den Verantwortlichen der Post CH AG mitzuteilen, dass die erst kürzlich neu eingerichtete Poststelle in Lützelflüh weitergeführt werden

bei Stephanie Harvey unter Tel. 034 460 16 15.  
Wir freuen uns auf deinen Anruf.

## Gemeinde-App

**Seit Anfang Juli 2017 verfügt die Gemeinde Lützelflüh über eine eigene Gemeinde-App.**

Als erste der Gemeinden im Emmental informieren wir die interessierte Bevölkerung mittels App unter anderem über die Gemeinde Lützelflüh, Neuigkeiten aus der Verwaltung, den Abfallkalender, die Tageskarten und alle Veranstaltungen in der Gemeinde. Mittels Push-Nachrichten informieren wir aktiv und stets aktuell. Überzeugen Sie sich selber und laden Sie die App auf Ihr Handy. Die App ist verfügbar für iOS- und Android-Geräte und kann kostenlos im App-Store/Google Playstore bezogen werden. Geben Sie einfach in Ihrem Store «Lützelflüh» ein.



Poststelle Lützelflüh

den soll. Dem Gemeinderat Lützelflüh wurde daraufhin versichert, dass die Überprüfung in Lützelflüh nicht prioritär behandelt werde. Allerdings stehe mittelfristig eine Filiale mit Partner im Vordergrund. Der Gemeinderat bleibt mit der Post CH AG in engem Kontakt und setzt sich weiter dafür ein, dass für die Gemeinde Lützelflüh eine optimale Lösung gefunden werden kann, dies über das Jahr 2019 hinaus.

# «Fête de la Musique» Lützelflüh



## 21. Juni 2017 im Freibad Lützelflüh

Die Gegensätze könnten fast nicht grösser sein – Männer mit Halbleinosen und weissen Edelweisshemden sprachen mit Leuten in feuchten Badekleidern. Frauen in der schmucken Bernertracht standen neben den Kindern, die Ping Pong spielten. Nicht weit vom Tisch mit den «Stammgästen» des Freibads wurden Notenständer aufgestellt. Ein paar Jungs versuchten mit gewagten Sprüngen vom Dreimeterbrett andere Badegäste nass zu spritzen...

...dann erklang Musik.



Bands: «Harlekin», «Kobe» und «Rock out»

Wunderbare, nachdenkliche Songs von der Mundart-Punkrock-Band «**Harlekin**» eröffneten den Reigen. Eine kleine Schar Zuhörerinnen und Zuhörer grupperte sich um die Musiker; «**Kobe**» begleitete und sang manchmal selber. Mit Ohrwürmern nahm die Gruppe «**Rock out**» die Anwesenden mit. Etliche Gäste sangen mit oder klatschten den Rhythmus.



Panflötengruppe Emmental

Eine Kleininformation des «**Thalgrabenchörlis**» liess «E Schwan, so wyss wi Schnee» über dem Gelände schweben. Die zarten Klänge der «**Panflötengruppe Emmental**» berührten die Liebhaber dieser Musik. Das «**Thalgrabenchörl**» brachte einen erneuten Stilwechsel. Jodellieder erfreuten Jung und Alt.

Je länger der Anlass dauerte, umso lockerer wurde die Stimmung. In wechselnder Zusammensetzung wurde gesungen und gespielt. Gut gelaunte Zuhörerinnen und Zuhörer genossen bei einer Bratwurst und einem Getränk die Musik.



Thalgrabenchörl

Die Musik hatte es geschafft, zwischen all den am Anfang beschriebenen Gegensätzen einen feinen Faden zu spinnen, der die Anwesenden mehr und mehr verband: Die Kinder mit den Senioren, die Panflötenliebhaber mit den Rock'n'Rollern, die Badegäste mit den Volksmusikhörern.

So stelle ich mir ein Musikfest, ein «Fête de la Musique» vor und freue mich auf weitere solche Anlässe, die hier in Lützelflüh hoffentlich stattfinden werden.

Res Baumgartner, Vizepräsident der Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh



# Berufs-Weltmeisterschaft – WorldSkills Competitions



An der Berufs-Weltmeisterschaft, den WorldSkills Competitions, vom 14.–19. Oktober 2017 in Abu Dhabi werden 38 junge Berufsprofis die Schweiz vertreten.

Mit dabei ist auch eine junge Frau aus Lützelflüh – Fabienne Niederhauser! Sie wurde im November 2016 Schweizer Meisterin in der Sparte «Gipserin-Trockenbauerin» und hat dabei die gesamte männliche Konkurrenz hinter sich gelassen.

Wir gratulieren Fabienne Niederhauser an dieser Stelle recht herzlich zum Schweizer Meistertitel und wünschen ihr an den WorldSkills vom Oktober 2017 viel Erfolg.



## Portrait

Fabienne Niederhauser, 21 Jahre  
Gipserin-Trockenbauerin

## Meine Wettbewerbsaufgabe in Abu Dhabi kurz erklärt

Dieser Wettkampf wird in verschiedene Module unterteilt, in denen es um Konstruktionen, Verputzarbeiten und Stuckaturen geht. So erstelle ich ein Objekt, wie ich es an den Schweizermeisterschaften auch getan habe, nur ein bisschen grösser.

## Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen?

Ich habe mich schon immer für einen handwerklichen Beruf interessiert. Deshalb habe ich mich entschieden, Gipserin bei Erhard GmbH, Emmenmatt, schnuppern zu gehen; es hat mir vom ersten Tag an sehr gefallen. Darum habe ich mich dann für diesen Beruf entschieden und habe es bisher nie bereut.

## Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Was mir an meinem Beruf sehr gefällt ist, dass er abwechslungsreich ist. Die meisten Arbeiten erledigt man nicht alleine, daher ist man immer in Gesellschaft unterwegs. Doch das Wesentliche ist die Arbeit, die wir machen. Diese ist sehr spannend und schön.

## Drei Dinge die ich mag...

Fussball, Reiten, Familie.

## Wie haben Sie sich qualifiziert?

Ich wurde Schweizermeisterin an den SwissSkills Competitions 2016 in Luzern.

## Wie trainieren Sie für die WorldSkills Abu Dhabi?

Zusätzlich zu den gegebenen Terminen wie z.B. Mediens Schulung und Mentaltraining werde ich mir sicher-lich frei nehmen, um zu trainieren.

## Was sind Ihre Erwartungen?

Dieses Spektakel geniessen zu können sowie bereit zu sein, um mein Allerbestes zu geben.

## Was sind Ihre nächsten Ziele nach der Berufs-Weltmeisterschaft?

Als Erstes nehme ich mir ein paar Tage Ferien, dass ich ein bisschen zur Ruhe kommen kann. Nach den Weltmeisterschaften werde ich evtl. noch auf der Gipser-Maler-Branche eine Weiterbildung machen. Danach werde ich sehen, wie es weitergeht.

**Fabienne Niederhauser wird an der «Uszeichnete – Ehrungen für aussergewöhnliche Leistungen», welche am 8. September 2017 in Lützelflüh stattfindet, ebenfalls geehrt.**

Weitere Informationen zu diesem Anlass finden sie auf unserer Homepage. Kontakt: [ruth.locher@luetzelflueh.ch](mailto:ruth.locher@luetzelflueh.ch), Ruth Locher, Sekretärin TKK

# Flugaufnahmen von Höchstspannungsleitungen

Die nationale Netzgesellschaft «Swissgrid» betreibt, modernisiert und unterhält das Schweizer Höchstspannungsnetz.

Die Dokumentation dieser Leitungen und Unterwerke muss regelmässig aktualisiert werden, damit für Planung, Bau und Instandhaltung die richtigen Daten zur Verfügung stehen.

Aufgrund der technologischen Entwicklung wird «Swissgrid» bei der Aktualisierung erstmals durchgängig auf digitale Lösungen setzen und die Leitungen und Unterwerke mit Hilfe digitaler Luftfotografie und modernster Scantechnik vollständig dreidimensional erfassen lassen.

Die Aufnahmen erfolgen mittels Helikopterflügen. Diese Flüge werden

in den Sommerperioden 2017/2018 an windarmen und regenfreien Tagen durchgeführt:

**Sommer 2017: Juli – Oktober**

**Sommer 2018: Juni – August**

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme. Die Swissgrid setzt alles daran, die Lärmimmissionen möglichst gering zu halten.

# Sanierung Gemeindehaus

Das heutige Gemeindehaus, welches im Jahr 1843 als Primarschulhaus gebaut und 1941 mit einem Anbau (NW-seitig) erweitert wurde, soll insbesondere aus energetischer Sicht einer Sanierung unterzogen werden. Im Gemeindehaus befinden sich eine Hauswartswohnung und eine öffentlich zugängliche WC-Anlage.



Gemeindehaus heute

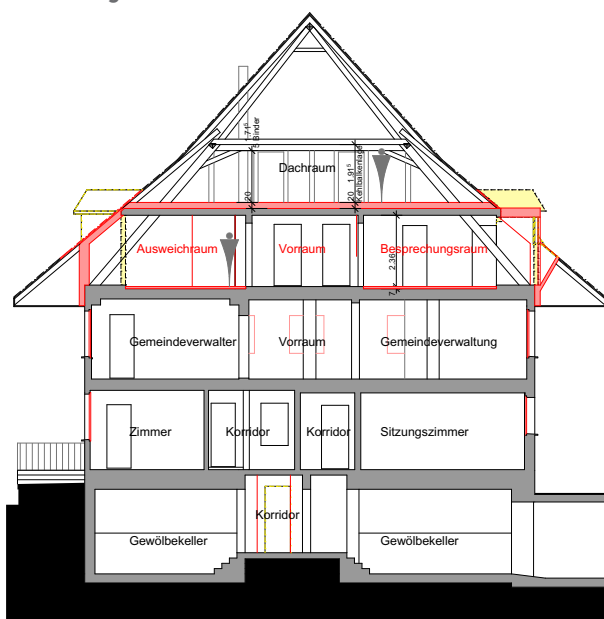
## Vorprojekt

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche zusammen mit dem Architekturbüro Reto Gsell, Lützelflüh ein Vorprojekt ausgearbeitet hat.

Nach der Ausarbeitung und Prüfung von diversen Sanierungsvarianten hat der Gemeinderat folgende Grundsätze beschlossen:

- Auf die Dämmung (Isolation) des Hauptdaches und den Ausbau des Dachgeschosses wird verzichtet. Momentan besteht für die Gemeinde für dieses Volumen kein Verwendungszweck. Das Hauptdach soll zu einem späteren Zeitpunkt, wenn ein Verwendungszweck für das Dachvolumen vorliegt, isoliert und neu eingedeckt werden. Der Gemeinderat geht davon aus, dass das Hauptdach bei gewisshafem Unterhalt noch 2–3 Jahrzehnte Bestand hat.
- Alle Räume innerhalb des Haupthauses im 2. OG und des Anbaus, welche innerhalb des (teilweise neu) gedämmten Bereiches liegen, werden ausgebaut und stehen für zukünftige Nutzung der Verwaltung zur Verfügung.
- Der Anbau im Nordwesten wird vollständig isoliert (Wände, Dach) und neu eingedeckt. Eine Isolation des Haupthauses ist aus denkmalpflegerischer Sicht nicht möglich.

## Sanierung Räume





### Sanierungsmassnahmen – Projektbeschreibung

- Fassadensanierung (Haupthaus: Holzwerk bearbeiten/  
Anbau: Aussendämmung)
- Neue Fenster am ganzen Gebäude
- Dämmung Estrichboden Haupthaus
- Sanierung Steildach beim Anbau (inkl. Dämmung)
- Einbau Lukarnen Haupthaus
- Sanierung/Isolation Nebenräume 2. OG
- Sanierung Räume UG

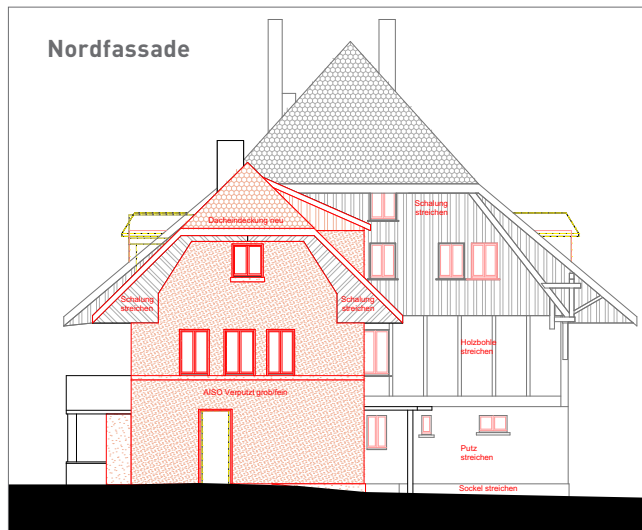
Daneben sollen weitere kleine Sanierungsmassnahmen, wie zum Beispiel die Sanierung einer WC-Anlage im 1. OG, durchgeführt werden.

Die Sanierung des Gemeindehauses soll im Jahr 2018 durchgeführt werden. Es wird mit Kosten von insgesamt 1.25 Mio. Franken gerechnet und den Stimmberechtigten von Lützel Flüh am 24. September 2017 an einer Urnenabstimmung zum Beschluss vorgelegt.

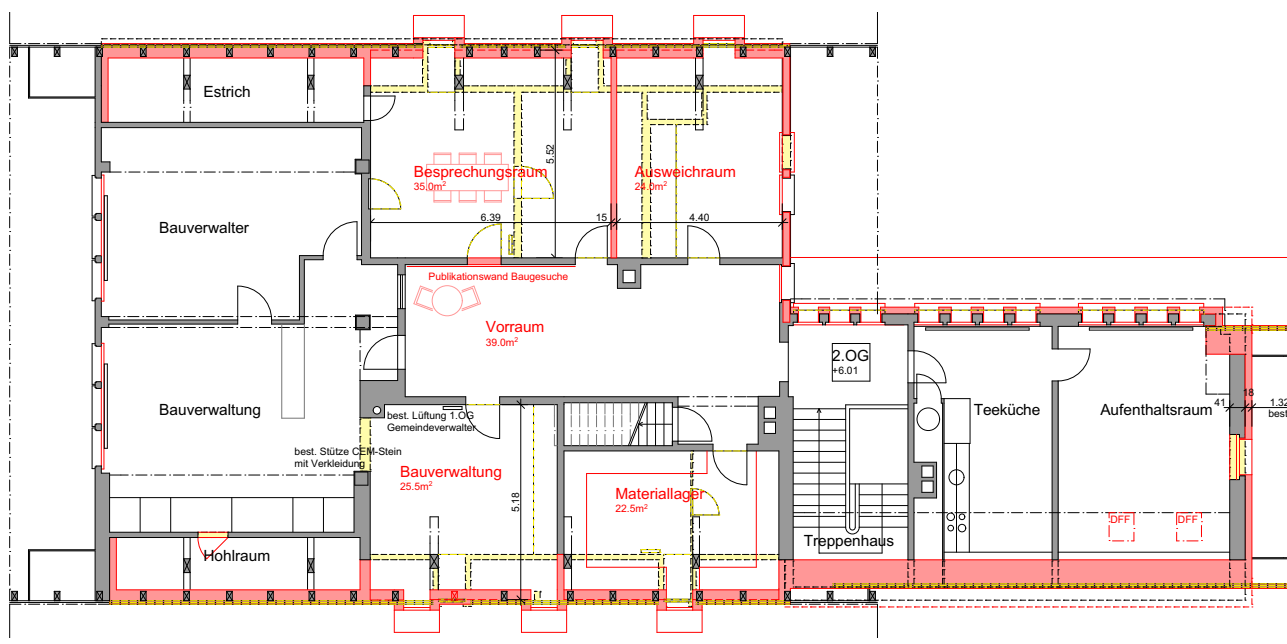
Ostfassade



Nordfassade



2. Obergeschoss



# «Fünfunddreissig Jahre Solar-Erfahrung.»

Alfred Ramseier, Sanitärmeister

Die neusten  
Anlagen finden  
Sie auf unserer  
Homepage!

Ramseier AG Gebäudetechnik  
Lützelfühstrasse 12, 3452 Grünenmatt  
Telefon 034 431 22 22, [info@ramtech.ch](mailto:info@ramtech.ch), [www.ramtech.ch](http://www.ramtech.ch)

**RamseierAG**

**un**konventionell  
Grafik- und Webdesign

Hofmattstrasse 37a | 4950 Huttwil | Telefon +41 62 962 58 58  
[info@unkonventionell.ch](mailto:info@unkonventionell.ch) | [www.unkonventionell.ch](http://www.unkonventionell.ch)



# Nationalfeiertag 2017

## Trittst im Morgenrot daher...

Sie mussten rechtzeitig aufstehen, die wackeren Helfer der Brassband Lützelölöh-Goldbach. Alles stand bereit, war aufgestellt und eingerichtet bei der Kulturmühle Lützelölöh, als die ersten Besucherinnen und Besucher der Bundesfeier 2017 ankamen. Ein feines Risotto mit oder ohne Bratwurst fand reissenden Absatz. Dazu gab es ein passendes Angebot an Getränken.

## Kommst im Abendglühn daher...

Sie kamen die Lützelölöhlerinnen und Lützelölöhler, die freien Plätze füllten sich. Die Verkäuferinnen der Zwirbellose mussten nicht lange suchen um Käuferinnen und Käufer zu finden. Schon bald sah man auf den Tischen gewonnene Lebkuchen, Sirupflaschen, Blumenstöcke oder Teller mit Gebäck.



Kulturmühle Lützelölöh

Für das traditionelle Entelirennen kauften wir Rennlizenzen. Dieses Jahr sei die Strecke sehr schnell und die Enten wären gut trainiert, versicherte die Verkäuferin. So wird meine Ente sicher am schnellsten im Ziel eintreffen und ich konnte auf einen der schönen Preise hoffen.

## Ziehst im Nebelflor daher...

Die Besucherinnen und Besucher wurden nicht im Nebel stehen gelassen. Um 20.30 Uhr eröffnete die Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus den offiziellen Teil mit rassigen Melodien.



Musikgesellschaft Grünenmatt-Waldhaus



Festredner Gerd Albrecht

In den vier Landessprachen und in Englisch begrüßte anschließend der Festredner Gerd Albrecht aus Grünenmatt die Zuhörerinnen und Zuhörer. Auf eindrückliche Art und Weise erzählt er, wie er als gebürtiger Deutscher im Emmental Fuss gefasst hat. Er bringt seine Dankbarkeit zum Ausdruck und freut sich darüber, im Herbst 2015 das Schweizer Bürgerrecht erhalten zu haben.

Fast etwas beschämt stellte ich fest, dass ich selten so begeistert und dankbar von meiner Heimat spreche, auch wenn ich hier geboren worden bin.

## Fährst im wilden Sturm daher...

Die diesjährige Bundesfeier wurde von Stürmen verschont. Die Gewitterstürme blieben aus.

Und auch die Nationalhymne wurde – typisch emmentalerisch – nicht gerade mit stürmischer Begeisterung aber doch mit Ernsthaftigkeit gesungen. Mit einem weiteren Musikstück liess die Musikgesellschaft die offizielle Feier ausklingen.

Nun war es dunkel geworden, das Licht der Lampions leuchtete beim Fackelumzug und sorgte noch einmal für eine feierliche Stimmung.

**Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Bundesfeier 2017 beigetragen haben.**

Res Baumgartner  
Vizepräsident der Tourismus- und  
Kulturkommission Lützelölöh



Hans Wüthrich  
3432 Lützelölöh  
Tel. 034 461 15 88



Voranzeige

## 7. Openair Fondue-Essen

Das diesjährige Openair Fondue-Essen wird durchgeführt am:  
**Freitag, 24. November 2017, von 18 – 21 Uhr**  
**beim Schwimmbad Lützelflüh**

Wir bitten die Bevölkerung, sich diesen Termin vorzumerken und freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Ihre Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

## Baubewilligungen Januar – Juni 2017

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Leiser Gottfried und Esther Rüderswil	Sonnmatweg 6 Lützelflüh	Neubau Einfamilienhaus mit angebautem Autounterstand und gedecktem Sitzplatz	24.01.17
Fuhrer + Dubach AG Lützelflüh	Emmentalstrasse 70 Lützelflüh	Sanierung der Fassade	01.02.17
Einwohnergemeinde Lützelflüh	Mühlegasse 30a Lützelflüh	Abbruch Maschinen- und Geräteunterstand, Neubau Wagenschopf mit integriertem Bürocontainer und Photovoltaikanlage (Indach, südseitig)	10.02.17
Thal-Garage Fuhrer AG Grünenmatt	Sumiswaldstrasse 29 Grünenmatt	Aufstellen einer doppelseitigen Reklame Pylone «SsangYong»	21.02.17
BEE Architekten AG Zollbrück	Trachselwaldstrasse 40 und 40a Grünenmatt	Neubau eines Doppel Einfamilienhauses mit je einem Autounterstand	21.02.17
TrikTek GmbH Bern	Parkettstrasse 31 Lützelflüh	Einbau eines Werkstattofens sowie einer neuen Kaminanlage	21.02.17
Fuhrer + Dubach AG Lützelflüh	Heckenweg 4 und 4a Lützelflüh	Abbruch Nebenbau, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle, Grundwasserabsenkung	22.02.17
Flückiger Jakob und Anita Grünenmatt	Hühnerhüsi 1199a und 1199b Grünenmatt	Abbruch Schopf Nr. 1199b, Sanierung Schopfbereich des Bauernhauses und Aufbau Einstellraum	01.03.17
Kläsi Thomas und Caroline Grünenmatt	Dürr 1212 und 1212a Grünenmatt	Gebäude Nr. 1212: Umnutzung von Stall und Bühne in Partyraum, Einbau Kinderzimmer, Einbau Bastelraum/Spielzimmer Gebäude Nr. 1212a: Einbau einer Toiletten- und Duschanlage	01.03.17
Schwarz Sandra Grünenmatt	Aebnitstrasse 34 Grünenmatt	Abbruch von zwei Schweineställen, Neubau einer Garage (für drei Fahrzeuge) mit Terrasse und Sanierung Hocheinfahrt	08.03.17
Burkhalter Daniel Lützelflüh	Gässli 8 Lützelflüh	Erweiterung der Abstellräume	08.03.17
Bürki Marcel und Yolanda Rüegsauschachen	Neufeldstrasse 46 Rüegsauschachen	Neubau eines Einfamilienhauses und Autounterstandes, evtl. mit Grundwasserabsenkung	08.03.17
Kentaur AG Lützelflüh	Industriestrasse 9 Lützelflüh	Aufstellen eines Kühlkompressors	08.03.17
Luder-Bodenmann Jürg und Ursula Lützelflüh	Dorfstrasse 3 und 5 Lützelflüh	Dorfstr. 3: Teilabbruch Gebäude, Um- und Ausbau best. Lager-/Werkraum, Anbringen Photovoltaikanlage auf Dachseite Süd, Bau Autoabstellplätze sowie Ausbau Zufahrt mit Sickersteinen Dorfstr. 5: Um- und Ausbau best. Lager-/Werkraum in Atelier mit Schaufenster	31.03.17
Scheidegger Peter Lützelflüh	Gotthelfstrasse Lützelflüh	Neubau Ziegenstall	21.04.17
Schaffer Franz Ranflüh	Lehner 1183a Ranflüh	Abriss des zusammengefallenen Speichers, Nutzung als Holzlagerplatz	25.04.17
Flückiger Markus und Andrea Grünenmatt	Flühlen 724 Grünenmatt	Sanierung Mistplatz und Oberflächenwasser fassen	25.04.17



## Fortsetzung Baubewilligungen Januar–Juni 2017

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Häftiger Mirco und Tessa Oberburg	Mühlebachweg 7 Grünenmatt	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelcarport	02.05.17
Vasiljevic Jagoda und Nikola LützelFlüh	Gohlhausweg 20 LützelFlüh	Neubau gedeckter Sitzplatz	02.05.17
Christen Daniel und Franziska Rüegsauschachen Ulrich Roger und Silvia Rüegsauschachen	Neufeldstr. 15 und 15a Rüegsauschachen	Renovation der Fassaden am Haupt- und Nebengebäude	02.05.17
Amt für Grundstücke und Gebäude Bern	Farbschachen	Abbruch der alten Werkzeughütte im Wald wegen Nichtbenutzung und schlechtem Zustand, Rekultivierung der Fläche	08.05.17
Fuhrer Katharina LützelFlüh	Gohlhausweg 26 LützelFlüh	Anbau Autounterstand, neue Sitzplatzüberdachung, Einbau zweier Cheminéeöfen mit neuem Kamin sowie diverse Fassadenänderungen (Fenster, Garagentor, Türe, Reduit)	16.05.17
Zimmermann Micha LützelFlüh	Bahnhofstrasse 51 LützelFlüh	Einbau von sechs Dachflächenfenster, Dämmung Wand, Dach, Boden und Unterseite Treppe sowie Einbau Büro/Aufenthaltsraum mit WC und Dusche im OG der Werkstatt	16.05.17
Schmid Martin LützelFlüh	Gohlhausweg LützelFlüh	Einbau unbeheizter Pool (L=6.6 m x B=3.25 m x H=1.3 m; Einbautiefe 0.9 m)	16.05.17
Gürber Peter und Adelheid LützelFlüh	Waldhaus 12a LützelFlüh	Verbreiterung der bestehenden Garage	13.06.17
Schilt Markus und Katharina LützelFlüh	Simon-Gfellerstr. 22 LützelFlüh	Aufbau einer Sonnenkollektoranlage 4.5 m² auf Dach, südseitig für Warmwasseraufbereitung	13.06.17
Gygax Barbara Grünenmatt	Flühlen 726a Grünenmatt	Erstellen eines Parkplatzes	28.06.17
Flükiger Andreas und Heidi LützelFlüh	Berneiweg 5 LützelFlüh	Sanierung Mehrfamilienhaus mit Einbau einer neuen Wohnung, Abbruch bestehende Nebenbauten, Neubau Heizung und Autounterstand	28.06.17



**Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.**

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

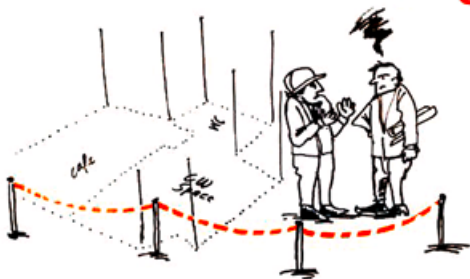
**RAIFFEISEN**

# Baubewilligungspflicht

**Bauen ist in unserer Gesellschaft ein sehr aktuelles Thema. In einer kleinen Rubrik im Lützelflüh aktuell wollen wir Ihnen jeweils einen Arbeitsbereich der Bauverwaltung näher vorstellen.**

Als erstes behandeln wir die Thematik der Baubewilligungspflicht. Viele von Ihnen haben sich sicherlich bereits gefragt, ob es für das geplante Bauvorhaben eine Baubewilligung benötigt oder nicht. Diese und weitere Fragen zur Baubewilligungspflicht versuchen wir Ihnen mit diesem Artikel zu beantworten.

## BAUBEWILLIGUNG?



### Baubewilligungspflicht

Die Frage nach der Baubewilligungspflicht ist im kantonalen Baugesetz Artikel 1a geregelt. Kurz zusammengefasst lässt sich sagen, dass alle künstlich geschaffenen und auf Dauer angelegten Bauten, Anlagen und Ein-

richtungen baubewilligungspflichtig sind.

Ebenfalls ist die Baubewilligungspflicht immer gegeben, wenn bau- oder umweltrechtlich relevante Tatbestände betroffen sind, eine Nutzungsänderung vorliegt, eine Änderung im Innern eines Gebäudes die Brandsicherheit betrifft oder baubewilligungspflichtige Bauten, Anlagen und Einrichtungen abgebrochen werden. Beispielsweise bedürfen auch eher «kleinere Bauvorhaben» wie der Einbau von neuen Fenstern, das Erstellen eines Parkplatzes sowie eine Umnutzung eines Raumes eine Baubewilligung. Im Grundsatz gilt: «Baubewilligung ist die Norm, Baubewilligungsfreiheit die Ausnahme.»

### Baubewilligungsfreie Bauten

Einige Bauvorhaben von geringer Bedeutung können unter Umständen baubewilligungsfrei erstellt werden, müssen aber trotzdem die Bauvorschriften wie beispielsweise Bauabstände und Brandschutz- oder Energievorschriften einhalten. Solche baubewilligungsfreie Bauten werden im Baubewilligungsdekret (BewD) Art.6+6a abschliessend aufgelistet. Einige dieser Bauvorhaben, welche gemäss Art.6 BewD keiner Baubewilligung bedürfen, führen wir Ihnen nachfolgend auf:

- Unbeheizte Kleinbauten mit einer Grundfläche von höchstens zehn

Quadratmetern und einer Höhe von höchstens 2.50 Metern, die weder bewohnt noch gewerblich genutzt werden und die funktionell zu einer Hauptbaute gehören

- Kleine Nebenanlagen wie mobile Einfriedungen, kurze Sichtschutzwände bis zu zwei Metern Höhe, unbeheizte Schwimmbecken bis zu einer Fläche von 15 Quadratmetern und beheizte Schwimmbecken bis zu acht Kubikmeter Inhalt, Pergolen, Teiche, Sandkasten für Kinder und auf zwei Seiten offene, ungedeckte Gartensitzplätze
- Bauliche Änderungen im Gebäudeinnern, die nicht mit einer baubewilligungspflichtigen Nutzungsänderung verbunden sind und nicht die Brandsicherheit betreffen
- Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie, wenn sie an Gebäuden angebracht oder als kleine Nebenanlage zu Gebäuden installiert werden und den kantonalen Richtlinien entsprechen
- Bis zu 1.20 Meter hohe Einfriedungen, Stützmauern, Schrägrampen und Terrainveränderungen zur Umgebungsgestaltung bis zu 100 Kubikmeter Inhalt
- Unterirdische Leitungen für Hausanschlüsse

**Aeschlimann AG Grünenmatt**  
Sumiswaldstrasse 52  
3452 Grünenmatt

**Beratung, Planung...**

**AESCHLIMANNA  
GRÜENENMATT**  
Metallbau und Metallbearbeitung

**E-Mail [info@aeschgru.ch](mailto:info@aeschgru.ch)**  
Tel. 034 431 12 13  
Fax 034 431 17 43

**...Ausführung**



Wintergärten • Metallfenster • Türen • Treppen • Geländer • Vordächer  
Garagentore • el. Antriebe • Carports • Apparatebau • Reparaturen ...

In Artikel 7 BewD wird die Baubewilligungsfreiheit von Bauten nach Artikel 6 und 6a eingeschränkt. Liegt ein Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone) oder betrifft einen geschützten Ufer-/Gewässerbereich, den Wald, ein Naturschutz- oder Ortsbildschutzgebiet, ein Naturschutzobjekt, ein Baudenkmal oder dessen Umgebung, ist die Baubewilligungspflicht trotzdem in den meisten Fällen gegeben.

Zudem erfordern auch Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energie an Baudenkmalen (K-Objekte) eine Baubewilligung.

#### Unterhalt

Ebenfalls kann der gewöhnliche Unterhalt baubewilligungsfrei ausgeführt werden. Als gewöhnlicher Unterhalt wird die Instandstellung oder der Ersatz schadhafter Teile verstanden, ohne dass darüber hinaus eine Veränderung des Gebäudes oder

Bauteils erfolgt. Bei einem baubewilligungsfreien Unterhalt sind Material, Farbe und Masse beizubehalten. Sind mit den Unterhaltsarbeiten baubewilligungspflichtige Änderungen verbunden, unterliegen auch diese der Baubewilligungspflicht. Beachten Sie, dass an Baudenkmalen besondere Vorschriften gelten und deshalb eine Absprache mit der Kantonalen Denkmalpflege zwingend notwendig ist.

#### Bauen ohne Baubewilligung

Wer trotz gegebener Baubewilligungspflicht ohne Baubewilligung baut, macht sich grundsätzlich strafbar. Zu diesem Thema werden wir zu einem späteren Zeitpunkt näher informieren.

#### Wo kann ich mich informieren?

Auf der Homepage der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion ([www.jgk.be.ch](http://www.jgk.be.ch)) werden Ihnen ergänzende Erläuterungen zur Baubewilligungspflicht, sowie weitergehende Infor-

mationen zum Baubewilligungsverfahren zur Verfügung gestellt. Zudem finden Sie auf dieser Homepage alle nötigen Baugesuchsformulare und Merkblätter. Auf der Gemeindehomepage ([www.luetzelflueh.ch](http://www.luetzelflueh.ch)) haben Sie zudem Zugriff auf das Baureglement, das Gebührenreglement und den Zonenplan der Gemeinde. Informationen zu Überbauungsordnungen und besonderen Schutzgebieten sind bei der Bauverwaltung erhältlich.

Ausserdem sind auf der Seite von BELEX ([www.belex.sites.be.ch](http://www.belex.sites.be.ch)) alle kantonalen Gesetze zum Bauwesen aufrufbar.

Sollten Sie trotz dieser Erläuterungen unsicher sein, ob Ihr Bauvorhaben eine Baubewilligung benötigt oder nicht, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne am Schalter der Bauverwaltung, telefonisch unter 034 460 16 40 oder per Mail unter [info@luetzelflueh.ch](mailto:info@luetzelflueh.ch) zur Verfügung.

## emme kies + beton



**Emme Kies + Beton AG**  
Kies- und Betonwerk, Pfaffenboden  
3452 Grünenmatt – Tel. 034 431 18 80

**Ihr Partner für Kies, Sand und Beton!**

**Versicherungen | Vorsorge | Finanzberatung**



«Wills pressiert, wenn öppis passiert.»

  
**finalution**  
finanz- und versicherungslösungen

**finalution gmbh**

Rüegsaustasse 12

3415 Hasle-Rüegsau

Tel. +41 34 423 66 33

[info@finalution.ch](mailto:info@finalution.ch)

[www.finalution.ch](http://www.finalution.ch)



# Entwicklung Bauland seit OPLA 2010

**Raum zum Wohnen, zum Arbeiten, für die Freizeit und für die Erholung – aber auch Raum für die Landwirtschaft und die Natur: Die Ansprüche an den Raum sind vielfältig.**

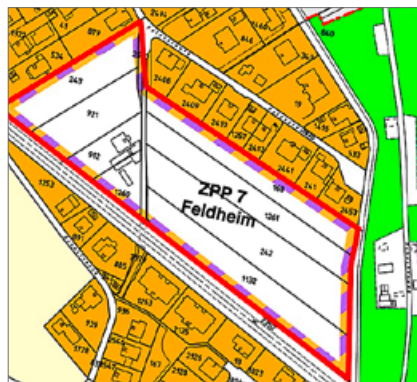
Mit einer guten Raumplanung werden die verschiedenen Interessen untereinander ausgeglichen. Die Gemeinde Lützelflüh hat mit ihrer ruhigen Lage, der schönen und intakten Landschaft und dem lebendigen Dorfgeschehen viel zu bieten. Zudem sind die Baulandpreise im Vergleich zur Agglomeration tragbar. Bei der Raumplanung suchen deshalb alle Beteiligten und Betroffenen gemeinsam Wege, um Chancen für die weitere Entwicklung der Gemeinde zu schaffen, ohne dabei die erreichten Qualitäten zu beeinträchtigen.

Um diese Bedingungen und Zielvorstellungen umzusetzen verfügt die Gemeinde Lützelflüh über eine rechtskräftige Ortsplanung. Diese Ortsplanung orientiert sich an den Rahmenbedingungen des Siedlungskonzepts des Kantons Bern und den Bedürfnissen der Gemeinde. Sie wird jeweils in einer Zeitspanne von 8–15 Jahren revidiert. Kleinere Änderungen können zwischenzeitlich durch geringfügige Verfahren vorgenommen werden.

Die letzte Ortsplanungsrevision der Gemeinde Lützelflüh wurde mit Verfügung vom 18. Februar 2010 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung genehmigt. Die Baulandreserven vor dieser Ortsplanungsrevision betrugen 6.28 ha. Durch die nachfolgend aufgeführten, neu eingezonten Gebiete wurde zusätzlich Bauland von 3.23 ha zur Verfügung gestellt, um die Fortsetzung des sanften, aber stetigen Wachstums der Gemeinde weiter zu ermöglichen. Vor allem im östlichen Teil des Unterdorfs (Feldheim) und an der Neufeldstrasse in Rüegsauschachen sind grössere Gebiete eingezont worden.

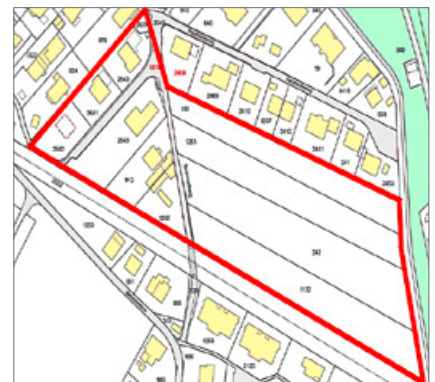
## Feldheim

Die Grundstücke im Gebiet Feldheim waren vor der Ortsplanungsrevision grösstenteils in die Landwirtschaftszone eingeteilt. Mit der Einzonung dieser Grundstücke in eine Zone mit Planungspflicht (ZPP) konnte zusätzliches Bauland von 1.47 ha zur Verfügung gestellt werden.



Stand 18.2.2010

Mittlerweile wurden in der ZPP 7 Feldheim im westlichen Teil der Sonnmattstrasse drei Wohngebäude erstellt. Ein weiteres Einfamilienhaus befindet sich zurzeit noch im Bau.



Aktueller Stand

## Rüegsauschachen

Mit der letzten Ortsplanungsrevision konnte die noch unüberbaute, landwirtschaftliche Parzelle 654 im Rüegsauschachen in die Wohnzone 2 eingezont werden. Das verfügbare Bauland wurde somit um zusätzliche 1.11 ha vergrössert.



Stand 18.2.2010

Das grosse Grundstück wurde anschliessend in 15 Parzellen aufgeteilt und konnte verkauft werden. Mittlerweile ist dieses Bauland bis auf eine Parzelle vollständig genutzt, überbaut und erschlossen worden. Ein Einfamilienhaus mit Autounterstand befindet sich derzeit noch im Bau.



Aktueller Stand

### Burgacker/Rain

An der Burgackerstrasse sind 0.56 ha in die Wohnzone 2 eingezont worden. Vom Grundstück 2219 wurde zudem die neue Parzelle 2636 abparzelliert. Leider konnten aber auf den noch un-

überbauten Grundstücken 2332 und 2636 aufgrund der Abklärungen zum Schiesslärm und diesbezüglicher Massnahmen bisher keine Projekte realisiert werden.

derem vor, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken. Ziel ist es, das Wachstum an den Siedlungsrändern zu bremsen, um das wertvolle Kulturland zu bewahren. Gemäss dem Kantonalen Richtplan 2030 stehen der Gemeinde LützelFlüh noch lediglich 4.9 ha Wohnbauland zu. Nach neuester Berechnung betragen die Baulandreserven unserer Gemeinde allerdings noch 8.49 ha. Durch diese deutliche Überschreitung des theoretischen Wohnbaulandbedarfs werden die Entwicklungsmöglichkeiten der Gemeinde stark eingeschränkt. Neueinzonungen sind folglich nur noch durch flächendeckende Auszonungen möglich.

### Ausblick

Für den östlichen Teil der Sonnmattstrasse der ZPP 7 Feldheim wird zurzeit eine Überbauungsordnung ausgearbeitet, damit dieses Baugebiet anschliessend genutzt und erschlossen werden kann. In der ÜO Zollhausmatte ist aktuell ebenfalls ein Projekt in Planung und aufgrund der anstehenden Erschliessung der ÜO Dorf Grünenmatt nehmen auch dort die Anfragen nach Bauland zu. Es kann in diesen Gebieten somit in absehbarer Zeit mit Bautätigkeiten gerechnet werden.

Aufgrund des immer knapper werden des Baulandes und den damit steigenden Baulandpreisen in Agglomerations- und zentrumsnahen Gemeinden steigen die Anfragen in der Gemeinde LützelFlüh zurzeit wieder an. Wir sind deshalb dankbar, wenn die noch freien Flächen überbaut werden, damit unsere Gemeinde dieser wachsenden Nachfrage nachkommen und das nötige Bauland zur Verfügung stellen kann.

Bauverwaltung LützelFlüh



Stand 18.2.2010



Aktueller Stand

### Mühlegasse

Auch an der Mühlegasse wurden 0.23 ha der Parzelle 1861 in die Wohnzone 2 eingezont. Von diesem Bauland

wurden zwei Grundstücke abparzelliert, wovon eines mittlerweile überbaut wurde.



Stand 18.2.2010



Aktueller Stand

In Anbetracht der wachsenden Bedeutung von Anschlüssen an den öffentlichen Verkehr wurden in den Aussengebieten sowie in den Exklaven keine weiteren Bauzonenflächen ausgeschieden.

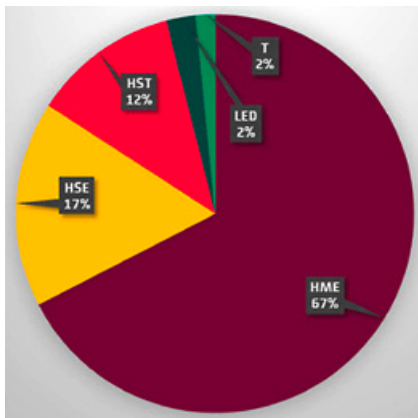
### Begrenztes Bauland

Der Kantonale Richtplan 2030 setzt die aus dem revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetz entstandenen neuen Anforderungen an die Raumplanung um. Er sieht unter an-

# Strassenbeleuchtungskonzept

Per Ende 2016 hat die Einwohnergemeinde den Restwert der Strassenbeleuchtung von der BKW übernommen. In diesem Zusammenhang wurde der BKW auch die Erarbeitung eines Beleuchtungskonzepts in Auftrag gegeben. Gerne informieren wir Sie nachfolgend über die wichtigsten Punkte des Beleuchtungskonzepts.

In der Gemeinde Lützelflüh ist eine gemischte Leuchtsituation vorhanden. 85 Leuchten sind noch mit alten Quecksilberdampf-Lampen (HME) ausgerüstet, 21 Leuchten enthalten ältere Natriumdampfhochdruck-Lampen (HSE) und 15 Leuchten sind mit neueren Natriumdampfhochdruck-Lampen ausgestattet (HST). Drei Lichtpunkte sind bereits heute mit moderenen LED-Leuchten ausgerüstet. In zwei älteren Leuchten befinden sich noch Kompakt-Fluoreszenzröhren (T/PL).



Verteilung Leuchtmittel

HME: Quecksilberdampf-Lampe

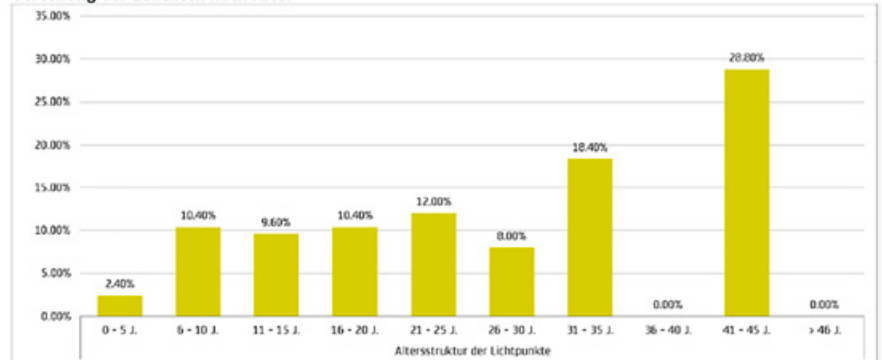
HSE: Natriumdampfhochdruck-Lampe (ellipsoidförmig)

HST: Natriumdampfhochdruck-Lampe (röhrenförmig)

LED: Licht emittierende Diode

T: Fluoreszenzröhren

Verteilung der Leuchten nach Alter



Alter der Leuchten

Grundsätzlich beeinflussen folgende drei Hauptfaktoren den Umfang und Zeitpunkt der Sanierung:

## • Zustand und Alter der Anlagen

Die Lebenserwartung der Kandelaber beträgt ca. 50–60 Jahre und diejenige der Leuchten ca. 25–30 Jahre.

## • Gesetzliche Vorgaben

Das bis anhin am meisten eingesetzte Leuchtmittel, die Quecksilberdampf-Lampe, ist nicht mehr erhältlich. Aufgrund der schlechten Qualität und des hohen Energieaufwandes sind Produktion und Import von Quecksilberdampf-Lampen seit 2015 verboten (revidierte Energieverordnung EnV des Bundes). Somit könnten die Leuchten bei einem Ausfall nicht ersetzt werden. Auch aus diesem Grund ist die Anpassung der öffentlichen Beleuchtung zwingend nötig.

## • Technologischer Fortschritt und Wunsch nach besserer Energieeffizienz

Mit der Umstellung auf die LED-Technologie, kann der Energieverbrauch massiv gesenkt werden.

Die LED-Technologie trägt nicht nur zur Senkung des Energieaufwandes bei, sondern bringt auch grosse Vorteile punkto Lebenserwartung und Ausleuchtungsqualität der Leuchten mit.

## Sanierung Fundamente und Kandelaber

Ein weiterer Teil der Sanierung besteht darin, mancherorts die Fundamente und Kandelaber zu ersetzen. Bei einigen Fundamenten ist dies notwendig, da der Zementabschlusskragen rund um den Kandelaber Risse aufweist. Da mit den neuen Leuchten die Lichtpunkthöhe angehoben werden soll, sind diverse Kandelaber, bei welchen keine Verlängerung möglich ist, zu ersetzen. Ausserdem werden angefahrte Kandelaber mit starken Beschädigungen erneuert.



Beschädigter Kandelaber





Leuchttypen

### Beleuchtungskonzept

Im Beleuchtungskonzept der BKW werden die verschiedenen Prioritäten der Sanierung aufgezeigt. Gemäss den Prioritäten wurden die Leuchten in vier Kategorien (A bis D) aufgeteilt. Somit wird die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in vier Etappen erfolgen. Den Kategorien A und B wurden die Quecksilberdampf-Lampen zugewiesen. Bei diesen Leuchten ist der Handlungsbedarf am höchsten und deshalb sollten diese auch als erstes saniert werden. Die Kategorie C besteht ausschliesslich aus Natriumdampfhochdruck-Lampen. Bei diesen Lichtpunkten ist die Sanierung

aufgrund des geringeren Alters nicht so dringend, aber aus energietechnischer Hinsicht sinnvoll. In der letzten Kategorie sind die Kompakt-Fluoreszenzröhren, welche als einigermaßen effizient gelten, enthalten. Ausserdem sind hier die LED-Leuchten eingeteilt, welche zur Optimierung geringfügig angepasst werden sollten. Da bei diesen beiden Lichtpunkten das kleinste Energiesparpotenzial besteht, wurden sie der letzten Etappe zugewiesen.

Nach der Realisierung der vier Etappen werden mit dem übriggebliebenen Kredit Spezialprojekte vorgenommen. Darunter sind beispielsweise Fusswege und Fussgängerstreifen zu verstehen, welche aktuell ungenügende Lichtverhältnisse aufweisen und durch weitere Lichtpunkte komplett neu oder verbessert beleuchtet werden sollen.

Von der Sanierung der öffentlichen Beleuchtung sind nur Lichtpunkte an Gemeindestrassen sowie weiteren öffentlichen Strassen und Wegen betroffen, nicht aber Kantonsstrassen.

Im Finanzplan 2017–2021 sind für die Umsetzung des Beleuchtungskonzepts ab 2017 während vier Jahren jeweils Fr. 80'000.– vorgesehen. Unter Vorbehalt eines fakultativen Referendums hat der Gemeinderat einen Gesamtkredit von Fr. 320'000.– zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Durch die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung besteht für die Gemeinde die Möglichkeit, die teilweise ungenügenden Zustände der Beleuchtung zu verbessern und zugleich den Energieverbrauch massiv zu senken. Dies garantiert der Gemeinde LützelFlüh eine zukunftsichere Beleuchtung der Strassen und Wege.



Vor der Sanierung



Nach der Sanierung

**Thal Garage**  
**FUHRER AG**  
Auto · Moto · Carrosserie

3452 Grünenmatt / 3453 Heimisbach  
Auto 034 431 17 53 / Moto 034 431 17 27  
[www.thal-garage.ch](http://www.thal-garage.ch) / [info@thal-garage.ch](mailto:info@thal-garage.ch)





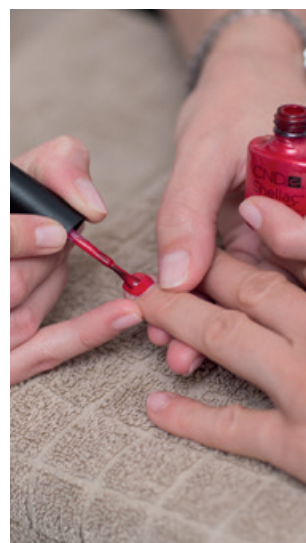
# Blaser + Marti AG

3432 Lützelflüh

Brandisstrasse 25 Tel. 034 461 27 79  
[www.renault-blaser.ch](http://www.renault-blaser.ch)

## AEMME FIT

FITNESS & WELLNESS



Bahnhofstrasse 19-21, 3432 **Lützelflüh**

Kirchbergstrasse 10, 3400 **Burgdorf**

[www.aemmefit.ch](http://www.aemmefit.ch)

## Rundum alles zum schöner Wohnen

# Möbel-Tschannen

Bahnhofstrasse 57 - 3432 Lützelflüh - [www.moebel-tschannen.ch](http://www.moebel-tschannen.ch)

**Bodenbeläge:**

Parkett, Design-Vinyl, Laminat, Kork, Linoleum, Teppiche

**Innenbeschattungen:** Plisséstoren, Rollos, Vertikallamellen, Jalousien, Vorhänge

**Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe!**

# AHV/IV – Zusammenstellung für 2016

## Beiträge und andere Einnahmen:

1.	AHV/IV/EO (persönliche, Arbeitgeber, -nehmer)	2'874'759.50
2.	Verzugszinsen	11'168.45
3.	Beiträge für Familienzulagen Bund	6'616.65
4.	Beiträge an die Arbeitslosenversicherung	394'538.85
5.	Beiträge für die Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB)	672'560.65
6.	Verwaltungskostenbeiträge, Mahngebühren und Bussen	76'567.30
<b>Total</b>		<b>4'036'211.40</b>

## Leistungsauszahlungen:

7.	Ordentliche AHV-Renten	11'028'032.00
8.	Ordentliche IV-Renten	1'170'869.00
9.	Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (ohne individuelle Prämienvverbilligung)	3'266'219.55
10.	Erwerbsausfallentschädigungen	128'564.75
11.	Familienzulagen des Bundes an landw. Arbeitnehmer/innen	0.00
12.	Familienzulagen des Bundes an selbständige Landwirte	168'320.00
13.	Familienzulagen der Familienausgleichskasse des Kantons Bern (FKB)	718'638.05
14.	Familienzulagen für Nichterwerbstätige	14'820.00
<b>Total</b>		<b>16'495'463.35</b>

Weitere Angaben:	Anzahl
AHV/IV-Rentner/innen	594

Ausgleichskasse des Kantons Bern  
AHV-Zweigstelle Lützelflüh



## Kies aus der Region.



WALDHAUS KIES AG  
Gumpersmühle  
3452 Grünenmatt

### Rundmaterial

Wandkies unsortiert  
Wandkies 0–75 mm  
Bollensteine 60–250 mm

### Kies gebrochen Bestellung

0–25 mm und 0–40 mm  
Tel. 034 460 12 12  
[www.waldhauskiesag.ch](http://www.waldhauskiesag.ch)



# Hochwasserschutz-Projekt Grüene

Unter der Leitung des Regierungsstatthalteramtes Emmental wurden die Einspracheverhandlungen organisiert und durchgeführt. Dabei konnte erwirkt werden, dass ein grosser Teil der 37 Einsprecher ihre Begehren zurückzogen. Zurzeit sucht man bei den noch offenen Einsprachen nach Lösungen.



Die zuständige Stelle der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern wird sich zum Schluss mit den noch hängigen Einsprachen im Rahmen der Genehmigung des Wasserbauplanes auseinandersetzen. Die Entscheide bzw. die Plangenehmigung werden im kommenden Herbst 2017 erwartet. Die abschliessende Beschlussfassung durch den Grossen Rat erfolgt voraussichtlich 2018. Dies bedingt, dass die Mitgliederversammlung der Korporation im Herbst 2017 oder im Winter 2018 das Projekt genehmigt und die Bruttokosten von Fr. 12.85 Mio. bewilligt (76% Subventionen). Ein negativer Entscheid hätte u.a. zur Folge, dass eine erneute Hochwasserschutz-Planung in Grünenmatt und Ramsei während Jahrzehnten verunmöglicht würde. Zudem müsste die Korporation die bisher entstandenen Planungskosten von ca. Fr. 650'000.– selber tragen. Erfreulich ist, dass auf Gesuch hin die Gebäudeversicherung Bern (GVB) über ihre Stiftung für Prävention und nicht versicher-

te Gebäudeschäden unser Projekt mit einem einmaligen, freiwilligen Beitrag von max. Fr. 300'000.– unterstützt.

Unter anderem sieht das Projekt im Fürtenschachen bei 2 überbauten Parzellen im Gemeindegebiet von Sumiswald (Wohnhaus und Unterstation der BKW), Objektschutzmassnahmen vor. Die Absprache dieser Massnahmen mit den Betroffenen ergab, dass die Schwellenkorporation Sumiswald für den Schutz dieser Parzellen eine eigene Planung durchführt. Entsprechend sind die Massnahmen nicht mehr Bestandteil unseres Projekts. Die gleiche Situation ergibt sich bei den Kantonsstrassenbrücken Ramsei, Gumpersmühle und Grünenmatt. Alle müssen saniert werden. Die Planung und Sanierung liegt neu im Zuständigkeitsbereich des Kantons (sie sind nicht mehr Bestandteil des Projekts). Im Rahmen der Einspracheverhandlungen sicherte die Korporation zu, einen ausgewiesenen Landschaftsarchitekten bezüglich Gestaltung der Mauern beizuziehen (architektonische Aufwertung, Bepflanzung usw.).

An der Mitgliederversammlung der Korporation vom 12.6.2017 wurden die Interessierten über den aktuellen Stand des Projekts informiert. Dabei bot sich ihnen Gelegenheit, den Verantwortlichen Meinungen und Anliegen kund zu tun. Die Korporation wird vor der Mitgliederversammlung nochmals öffentlich über das Vorhaben orientieren. Die Betroffenen werden dabei nochmals Gelegenheit erhalten, Fragen zu stellen. Über den Zeitpunkt der öffentlichen Orientierung wird die Korporation frühzeitig informieren.

Inzwischen wurden mit der Einwohnergemeinde bzw. mit dem Gemeinderat Abklärungen betreffend Begleitung des Projekts in der Bauphase sowie der Finanzierung getroffen. Die Korporation wird die Genehmigung und die Realisierung des Projekts begleiten. In der Bauphase wird eine Vertretung des Gemeinderats im begleitenden Ausschuss Einsitz nehmen. Auch unterstützt die Einwohnergemeinde die Korporation im Bedarfsfall durch Darlehensgewährung.

**Fleisch • Wurst • Traiteur • Fisch  
Partydienst • Lohnschlachtungen**



**Dorfstrasse 14  
3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 13 80  
Fax 034 461 32 81**

**METZGEREI  
GYGAX AG**

**metzgerei.gygax@gmx.ch • www.metzgerei-gygax.ch**



# Zwischenbericht Feuerwehr Brandis 2017

**Das erste Halbjahr 2017 ist zu Ende. Es war für die Feuerwehr ein einsatzreiches halbes Jahr, in welchem die Feuerwehr ganze 31 x ausrückte. Alleine im Januar 2017 wurde die Feuerwehr 11 x aufgeboden.**

## Einsätze

Die Einsätze waren leider nicht immer harmlos. Am 27. Mai 2017 wurde die Feuerwehr Brandis zu einem Brandfall gerufen. Die «Hasle Mühle» stand in Vollbrand. Unterstützt wurden unsere AdF durch die Feuerwehren Burgdorf und Bern. Erste Priorität war es, ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Gebäude zu verhindern. Wer die Platzsituation vor Ort kennt, weiss dass dies eine schwierige Aufgabe ist. Nach aufwändigen Löscharbeiten konnte das Feuer gelöscht und ein Übergreifen der Flammen verhindert werden. Die Mühle brannte trotz rascher Intervention vollständig aus.



«Hasle Mühle»

36 AdF und zwei Samaritern. Der Bestand vom Löschzug Rüegsau liegt neu bei 47 AdF und drei Samaritern. Hier ist ein Rekrut beigetreten. Dies ergibt einen Bestand in der gesamten Feuerwehr Brandis von 137 AdF inkl. Samariter.

## Übungen

Es war bis jetzt ein spannendes und lehrreiches Übungsprogramm mit 25 Übungen, welche im Grossen und Ganzen gut besucht wurden. Der Übungsdienst hat auch den AdF Spass gemacht. Bereits im Jahr 2016 sollte eine Übung «Brand gross» durchgeführt werden. Aufgrund heftiger Unwetter musste diese aber kurzfristig abgesagt werden. Das Ereignis «Brand gross» wollte man deshalb im Mai/Juni 2017 üben. Wegen des Brandes der Scheune bei der «Hasle Mühle» konnten die AdF ihr Wissen direkt beim Ernstfall unter Beweis stellen.



Spezialistenübung vom 18. Mai 2017

## Alarmierungen erfolgten zu folgenden Einsätzen:

Brandfall	9x
Verkehrsunfall	3x
Hochwasser Emme	1x
Rauchentwicklung	1x
K-Feuer (Brandmeldeanlage)	3x
Unwetter	9x
Oel- / Dieselspur	2x
Hilfeleistung	3x

## Jahresziele

Für das Jahr 2017 wurden folgende Jahresziele festgelegt:

- Alle Angehörigen der Feuerwehr gehen respektvoll miteinander um
- Mind. 80 % der AdF haben 100 % des vorgegebenen Übungssolls erfüllt
- Zum Feuerwehrmaterial wird Sorge getragen

## Bestand Feuerwehr Brandis

Begrüssen durften wir in diesem Jahr wieder neue Rekruten. Im Löschzug Lützelflüh sind zwei Rekruten neu dabei. Dies ergibt einen Bestand von 44 AdF und fünf Samaritern. Dem Löschzug Hasle sind acht Rekruten, darunter drei Frauen, beigetreten. Der Bestand beläuft sich neu auf

Informationen zur Feuerwehr Brandis finden Sie immer unter [www.feuerwehr-brandis.ch](http://www.feuerwehr-brandis.ch).

Feuerwehr Brandis  
Karin Mäder, Fourier





Weil wir wissen, was es heisst, wenn es hunggen soll.



Bernerland Bank AG  
3432 Lützelflüh, Dorfstrasse 43  
3454 Sumiswald, Lütoldstrasse 1  
3457 Wasen i.E., Dorfstrasse 31a  
3550 Langnau i.E., Schlossstrasse 3  
[www.bernerlandbank.ch](http://www.bernerlandbank.ch)

**Bernerland** | Bank



*Dort wo*

*Gemeinschaft gepflegt wird*

Alters- und Pflegeheim Dändlikerhaus, 3439 Ranflüh, 034 496 20 00, [info@daendlikerhaus.ch](mailto:info@daendlikerhaus.ch)

familiär  
kompetent  
freundlich



## Schulschluss der Primarschule KG-6. Klasse



**Unter dem Motto «Schweizer Hits» sangen sich die rund 120 Schüler/-innen auf der grossen Bühne der MZH von Beginn weg in die Herzen des Publikums hinein.**

Evergreens wie «Hemmige», «Hippi-Gspängstli», «Up in the Sky» und «Himalaya» ertönten voller Power und wurden gekonnt von Lehrpersonen an der Gitarre oder am Klavier begleitet und dirigiert.

Verabschiedet wurde auch dieses Jahr die 6.Klasse mit einem eigens



getexteten Lied nach der Melodie «Alperose». Jede/r Schüler/in durfte anschliessend einen hübsch kreierten Bilderrahmen als Geschenk von den 5. Klässlern in Empfang nehmen.

Weiter wurden Aline Baumgartner (KG), Magdalena Gsponer (DAZ), Alessandro Occipinti (Stellvertretungen) und Dominique Boesch (Gesamtschulleiterin) offiziell verabschiedet.

Mit Rosen wandte sich das Kollegium an die beiden langjährigen Schulhausleiterinnen Stefanie Gsell und Ruth



Schönmann und dankte für die wertvolle und engagierte Führungs- und Zusammenarbeit an den Kindergärten und der Primarschule Lützelflüh. Nach einem tosenden Applaus stimmte der Gesamtchor das letzte Lied an – die Freude auf die «Ferienzeit» sprang vollends über und auch die Eltern sangen mit. Die von den Kindergärten präsentierte Fotoshow und der Apero mit feinen Gebäcken rundeten das gelungene Schulschlussfest ab.

Prim. Lützelflüh, Christine Müllener

## Viel PS auf dem Parkplatz der Sek. Lützelflüh

Am letzten Schultag liessen sich ein paar 9.Klässler etwas Spezielles einfallen und blockierten den Lehrerparkplatz bereits in den frühen Morgenstunden mit ihren herausgeputzten Boliden.

Um all ihr Material mit nach Hause nehmen zu können, fuhren sie mit «grossem Geschütz» auf.

Dies war eine gelungene Überraschung und erfreute Lehrer wie Schüler.



# Zirkusprojekt auf der Egg

Die SchülerInnen der Schule Egg haben mit ihren Lehrerinnen ab Anfang Mai 2017 während sechs Wochen ein Zirkusprogramm erarbeitet und am Ende auf der Egg vorgeführt.

Die Vorstellung beinhaltete Zirkusnummern zu Jonglieren, Akrobatik, Diabolospiel, Einradfahren, Balance, Tanz, Zaubern und anderem mehr.

Wir durften bei prächtigem Sommerwetter unsere Vorführungen genießen und haben neben den sichtbaren Kunststücken auch eine Menge an Mut, Zusammenarbeit, Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und Freude erlebt. Eine wunderbare Zeit war es.



Die SchülerInnen berichten nachträglich:

«Ich habe gelernt, wie man mit drei Bällen jongliert.» Andi Ruch, 5. Klasse

«Ich habe das Diabolospielen gelernt, ich wusste gar nicht wie ein Diabolo aussieht.» Neil Schöni, 6. Klasse

«Ich habe neu Bockspringen gelernt und noch Zaubertricks.» Patrick Reber, 6. Klasse

«Ich kann die Brücke jetzt besser.» Katja Steffen, 5. Klasse

«Ich habe das Rad neu gelernt aber kann es immer noch nicht so gut.» Elina Witschi, 6. Klasse

«Ich habe das Einrad fahren neu gelernt.» Noemi Flückiger, 4. Klasse

«Mir hat es Spass gemacht, aufzutreten.» Jeanine Loosli, 4. Klasse

«Ich habe das Einradfahren neu gelernt.» Sara Langenegger, 6. Klasse

«Ich habe das Diabolospielen und das Zaubern neu gelernt.» Nick Schöni 6. Klasse

«Ich habe Einradfahren gelernt und ich kann besser über den Bock springen.» Rachel Leuenberger, 5. Klasse

«Ich habe das Zaubern gelernt.» Timo Wymann, 1. Klasse

«Jonglieren gefiel mir besonders, und ich habe gelernt, wie man richtig Diabolo spielt.» Joanna Flückiger, 1. Klasse

«Mir hat das Jonglieren gefallen.» Julia Gyax, 1. Klasse

«Das Clownspielen mit Andi und dem Direktor Timo hat Spass gemacht.» Nik Wymann, 3. Klasse

«Es hat mir alles sehr Spass gemacht, besonders das Einradfahren.» Anja Gyax, 3. Klasse

“



# Schüler-Schweizermeisterschaft 2017 in Fribourg



Von links nach rechts: Devin Hasler, Matthias Stalder, Roman Bichsel, Gilles Brunner, Janis Salzmann, Patrick Oppliger, Eliah Musio, Silas Schilt

## Sek. Lützelflüh holt den Schweizermeistertitel

**Das Knabenteam der Sekundarschule Lützelflüh qualifizierte sich vorgängig an der Kantonalen Meisterschaft in der Sparte Unihockey in Sumiswald für den Final der 48. Schweizermeisterschaft am 7. Juni 2017 in Fribourg.**

3000 Sportlerinnen und Sportler versammelten sich früh morgens in Fribourg, um sich gegen andere Kantone in diversen Sportarten zu messen. In der Trainingshalle neben der Eishalle Patinoire St. Léonard fanden die Unihockeyspiele der Knaben statt.

### Vorrundenspiele

Rang 1 und eine weisse Weste mit einem sehenswerten Torverhältnis von 28:0 Toren resultierte aus den fünf Gruppenspielen. Mit schönem Zusammenspiel und herausgespielten Toren standen die Lützelflüher zu Recht an der Spitze der Tabelle nach den Vorrundenspielen. Nebst der Lehrerin stand der internationale Manuel Engel mit an der Bande und verfolgte das Geschehen auf dem Feld.

### Finalspiele

Im ¼-Finispiel trafen die Emmentaler auf den Kanton Aargau. Auch hier überzeugte das Lützelflüher-Team mit schönen Spielzügen und besserer Effizienz im Torabschluss. Trotzdem mussten sie sich mehr als bisher anstrengen, um den Sieg zu erreichen. Die ersten Gegentore waren Tatsache. Die Jungs qualifizierten sich nach 12 Minuten Spielzeit dennoch mit einem 4:2 Sieg über den Kanton Aargau für den ½-Final.

Im Halbfinale kam der Gegner aus dem Kanton Schwyz. Die Lachener wurden in fast schon gewohnter Manier zu Null gebodigt. Ein klares 4:0 bedeutete den umjubelten Finaleinzug für das Team aus Lützelflüh.

### Kühlen Kopf bewahrt im Finale

Im Final um den Schweizermeistertitel traf das Berner Team auf die Sportschule Sissach, welche den Kanton Basel-Land vertrat. Auch sie hatten in der Vorrunde sowie in den Finalspielen überzeugt.

Mit dem 1:0 für den Kanton Bern in der 4. Minute wurde die Anspannung nicht kleiner und es wurde hart weitergekämpft, bis das etwas erleichternde 2:0 für die Lützelflüher fiel. 43 Sekunden vor Ende der Spielzeit gelang den Schwyzern der Anschlusstreffer zum 2:1. Doch die Emmentaler bewahrten einen kühlen Kopf und brachten den ein-Tore-Vorsprung «nach Hause» – sehr zur Freude der Coaches sowie der angereisten Eltern-Fangemeinschaft.

Ein schöner Sport-Abschluss für das 9. Klasse-Team aus Lützelflüh, nachdem sie im Vorjahr in St. Gallen bereits den Vize-Meistertitel geholt hatten. Mit der Goldmedaille um den Hals traten die frischgebackenen Schweizermeister die Heimreise per Bahn ins Emmental an.



3432 Lützelflüh | Tel. 078 604 42 33 | keramik-boehme.ch



# Neue Gesamtschulleitung in Lützelflüh

Wie Sie vielleicht erfahren haben, hat die Schulleiterin Dominique-Christine Bösch per Ende Juli 2017 die Schule in Lützelflüh verlassen.

Wir danken ihr für ihren Einsatz.

Seit dem 1. August 2017 führt eine neue Gesamtschulleitung die Schule Lützelflüh.

Gewählt wurde als geschäftsführende Schulleiterin Rebekka Ammann und als stellvertretende geschäftsführende Schulleiterinnen Gabriella Huber sowie Therese Spreng.

Mit der neuen Besetzung wurde auch die Führungsstruktur neu festgelegt.

Der Lehrplan gliedert die Ausbildung der Grundschule in drei Zyklen:

- Kindergarten bis 2. Schuljahr (Gabriella Huber)
- 3. – 6. Schuljahr (Therese Spreng)
- 7. – 9. Schuljahr (Rebekka Ammann)

Die Schulhäuser der Gemeinde Lützelflüh sind in drei Standorte vergleichbaren Umfangs mit sechs bis acht Klassen gegliedert:

- Schulhaus Dorf und Kindergärten (Gabriella Huber)
- Sekundarstufe I (Rebekka Ammann)

- Grünenmatt, Egg und Ranflüh als zusammengefasste Aussenstandorte (Therese Spreng)

Die Schulleiterinnen führen im pädagogischen Bereich je einen Zyklus und verantworten je einen zugeteilten Standort.

Rebekka Ammann übernimmt die Leitung der Schulabteilung der Gemeinde Lützelflüh.

**Wir freuen uns, Ihnen die Mitglieder der Gesamtschulleitung vorzustellen:**



## Geschäftsführende Schulleiterin

**Rebekka Ammann**, wohnhaft in Utzigen, Mutter von drei schulpflichtigen Kindern, ausgebildete Lehrerin und Familientherapeutin, mit mehrjähriger Erfahrung im Unterrichten an der Sekundarstufe, am Motivationssemester «move» der Fondation «gad» und an der BFF Bern am BVS Plus (10. Schuljahr).

«Für mich zeichnet sich eine gute Schule aus, wenn die Schüler und Schülerinnen gerne zu Schule kommen, sie optimal gefördert werden, die Lehrpersonen mit Freude und Stolz unterrichten und die Eltern sowie die Gemeinde diese positiv erleben. Mit diesem Ziel freue ich mich auf die Herausforderung, die Schule Lützelflüh zu führen und weiterzuentwickeln.»



## Stellvertretende geschäftsführende Schulleiterin

**Gabriella Huber**, lebt in Burgdorf, ist verheiratet und Mutter. Seit 30 Jahren bin ich Pädagogin. Dies als Kindergartenlehrperson, als Fremdsprachenlehrerin in Südafrika, als Instruktorin im Ausbildungszentrum der Fluggesellschaft «Swiss» und nicht zuletzt als Mutter zweier Kinder im Teenager-Alter. Zudem habe ich als «Maître de Cabine» über mehrere Jahre verschiedene Teams geleitet. Zurzeit absolviere ich die Schulleiterausbildung an der PH Luzern und schliesse diese im Herbst ab.

«Für mich zeichnet sich eine gute Schule aus, wenn die Kinder einen positiv geprägten Einstieg in die Schullaufbahn erleben, wenn das von- und miteinander Lernen auch Freude bereitet, wenn klare Grenzen Voraussetzung zu einem lebendigen und friedlichen Miteinander ermöglichen, und wenn die Kommunikation zwischen den Beteiligten offen und direkt ist. Ich freue mich ausgesprochen auf meine neue Aufgabe an der Schule Lützelflüh.»



### Stellvertretende geschäftsführende Schulleiterin

**Theresa Spreng**, verheiratet, wohnhaft in Grünenmatt, Mutter von vier erwachsenen Söhnen und Grossmutter eines zweijährigen Mädchens. Ich bin ausgebildete Hauswirtschaftslehrerin, Lehrerin für textiles Gestalten und habe mehrjährige Erfahrung in der Berufsbildung der PflegeassistentInnen. Zudem habe ich langjährige Erfahrung als Stelleninhaberin und Stellvertreterin auf allen Stufen der Volksschule (inkl. BVS 10. Schuljahr). Seit 2011 arbeite ich zusätzlich als Coach (dipl. Coach sca/betriebliche Mentorin FA) und bilde seit 2014, zusammen mit meinem Mann Urs, betriebliche Mentoren/Mentorinnen aus.

«Für mich zeichnet sich eine gute Schule aus, wenn alle daran Beteiligten Ermutigung erleben dürfen:

- wenn sich Lehrpersonen mit ihrer Arbeit und ihrer Schule identifizieren können
- wenn sich Schüler und Schülerinnen über Lernerfolge erfreuen dürfen und soziale Gemeinschaft erleben können
- wenn Eltern sagen können, wir vertrauen unsere Kinder Menschen einer guten Institution an
- wenn die Schulleitung in alle Richtungen wohlwollend, mutig und klar auftritt
- wenn die Behörden an einer guten Zusammenarbeit interessiert sind
- wenn die ganze Gemeinde dankbar und stolz auf eine «grfroite» Schule blicken kann
- und wenn grundsätzlich Probleme auf den Tisch gelegt werden dürfen und gelöst werden können

Ich freue mich auf mein Wirken und auf meine Arbeit in der Schule LützelFlüh.»



## Schul-Fotografie

Online-Bestellservice | Direktinkasso

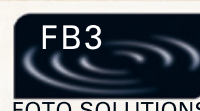
FB3 Foto Solutions | Peter Bärtschi

079 721 64 02 | mail@FB3.ch | www.FB3.ch



## Business-Fotografie

professionell | kosteneffizient | flexibel





# SUBARU

## Garage Kohler

Hauptstrasse 10  
3417 Rüegsau

Telefon +4134 460 44 44  
Fax +4134 460 44 45  
www.garage-jj-kohler.ch  
garage@garage-jj-kohler.ch



## Garage Jürg Kohler AG

Alpenstrasse 30 A  
3432 Lützelflüh

Telefon +4134 461 33 53  
Fax +4134 461 22 82  
www.garage-jj-kohler.ch  
garagejjkohler@gmail.com

# KÜHNI:

Baue deinen Traum

**Wir bauen, damit Ihre  
Träume wahr werden!**

Kühni AG | 3435 Ramsei | T 034 460 68 68 | kuehni.ch

## bestattungen gfeller

**Bestattungsdienst**

**Susanna Gfeller**

Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91  
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch

## Auge um Auge, Ohr um Ohr



**LOEWE.**

Reparaturen aller Marken in der eigenen Werkstatt.

**MANUSCHMUCK**  
DAS TUPFELCHEN AUF DEM ICH  
PERSONLICH • HANDWERKLICH • VIELSEITIG



Collier

### Uhren Bijouterie Leu

Inhaberin B. Zwahlen-Leu  
Gässli 2, 3432 Lützelflüh-Golbach  
Tel. 034 461 15 45 / Fax. 034 461 13 85  
E-Mail: leu.uhrenbijouterie@hotmail.com

#### Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag:  
08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: durchgehend von 08.00 – 16.00 Uhr

# CHRISTEN

## Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG  
Bahnhofplatz 9  
3452 Grünenmatt  
info@chribau.ch

Bauunternehmung  
Tel. 034 431 17 11  
Fax 034 431 31 27  
www.chribau.ch

### Unsere Dienstleistungen:

- Hochbau
- An- oder Umbauten
- Tiefbau
- Renovationen / Sanierungen
- Umgebungsarbeiten
- Unterlagsböden



# Lehrplan

## Fachbereichsverantwortliche und die Schulleitung von Lützelflüh stellen ihr Konzept an einer Veranstaltung in Thun vor.

Die Weiterbildung zum «Lehrplan 21» wird in Form von fachdidaktischen Begleitangeboten (Deutsch, Mathematik, Natur-Mensch-Gesellschaft und musische Fächer) durchgeführt. Während eines Jahres finden drei Kontakttermine mit Dozierenden des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern (IWM) statt, dazwischen erarbeiten die Lehrpersonen kleinere Unterrichtseinheiten und erproben sie im Unterricht.

Einige Schulen strukturieren ihr Kollegium in Fachbereichsgruppen. Diese Fachbereichsgruppen werden durch Fachbereichsverantwortliche geleitet. Eine zentrale Aufgabe der Fachbereichsverantwortlichen ist die Koordination und Durchführung der «Erprobungszeit» zwischen den Kontaktterminen mit den Dozierenden des IWM.

Am 7. Juni 2017 fand in der Schule Gotthelf in Thun eine Veranstaltung zum Thema Fachbereichsverantwortliche statt. Eingeladen dazu hatten das regionale Schulinspektorat Oberland und das IWM. An der Veranstaltung nahmen 220 Fachbereichsverantwortliche und Schulleitungen teil.

Nachdem die Schulinspektorin Rolle und Funktion der Fachbereichsverantwortlichen beschrieben und ihre Rolle im Schulentwicklungsprozess und in der Unterrichtsentwicklung verdeutlicht hatte, kamen die Schulleiterin Dominique Bösch und die drei Fachbereichsverantwortlichen Eveline Freidig, Susanne Moser und Ruth Schönmann zum Zug.

In einer 45-minütigen Präsentation beleuchteten sie die Rollen von Schulleitungen, Fachbereichsverantwortlichen und Lehrpersonen im Einführungsprozess des «Lehrplan 21».

Die Präsentation gab Einblicke in verschiedene Aufgabenfelder der Fachbereichsverantwortlichen:

- Kommunikation mit den betroffenen Lehrpersonen
- Einladungen zu den Treffen
- Motivation der Lehrpersonen
- Organisation vor Ort, Räume, Verpflegung,
- Anleitung und Fachdiskussionen am Treffen selber
- Kontakt mit den Dozierenden der PHBern
- Vorbereitung und Moderation der Erprobungsphasen
- Inputs zu Themen zum «Lehrplan 21»

Die Referentinnen aus Lützelflüh berichteten sowohl über Herausforderungen und Schwierigkeiten, als auch über Erfolge, positive Rückmeldun-

gen von Lehrpersonen in der Fachbereichsgruppe und den Willen, nach Abschluss der Weiterbildung in der Fachbereichsgruppe weiter zusammenzuarbeiten.

Es kam deutlich zum Ausdruck, dass die Fachbereichsverantwortlichen von Lützelflüh Pionierarbeit geleistet hatten. Zur Vorbereitung ihres Einsatzes besuchten Frau Gsell, Frau Moser und Frau Schönmann gemeinsam eine Weiterbildung am IWM. Dies ermöglichte ihnen, sich mit anderen auszutauschen und ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Am Schluss ihres Referats in Thun erhielten die Referentinnen einen warmen Applaus, ihre Erfahrungen dienten in den anschliessenden Workshops als Grundlage zu weiterführenden Diskussionen. Ein zentrales Thema in den Workshops war die Frage, welche Aufgaben Fachbereichsverantwortliche nach der Einführung des «Lehrplan 21» übernehmen werden. Der bisherige Einsatz der Fachbereichsverantwortlichen war mit einem beträchtlichen Zusatzaufwand verbunden. Deshalb ist es sinnvoll, wenn die geleistete Aufbauarbeit fortgesetzt wird und die erarbeiteten Grundlagen für die weitere Entwicklung des Unterrichts an den Schulen genutzt werden.

S. Gfeller  
PHBern, Bereichsleitung Umsetzung LP 21



Heizung

Sanitär

Spenglerei • Solar

MAX SCHÜPBACH AG

Alpenstrasse 4  
3432 Lützelflüh  
Tel. 034 460 13 13

[www.maxschuepbachag.ch](http://www.maxschuepbachag.ch)  
[info@maxschuepbachag.ch](mailto:info@maxschuepbachag.ch)  
Fax 034 460 13 10

# Veranstaltungen September – November 2017

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
3. September	10 – 13 Uhr	Bergpredigt Oberried	Ehemaliges Schulhaus Oberried	Kirchgemeinde Lützelflüh
5. September	14 – 17 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
6. September	8.30 – 11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
8. September – 9. September	19 – 22 Uhr 8 – 17 Uhr	Nothelferkurs Wochenende	Schulhaus Grünenmatt	Samariterverein Grünenmatt
8. September	19 – 22.30 Uhr	«Uszeichnete» – Ehrungen von aussergewöhnlichen Leistungen	Dahlienschau Waldhaus	Einwohnergemeinde Lützelflüh
15. September	20.15 – 22.30 Uhr	Vera Kaa & Band	Kulturmühle Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh
16. September	9 – 17 Uhr	Dorfmarit	Kulturmühle Lützelflüh	Gemeinnütziger Frauenverein/ Landfrauen-Verein
28. September	14 – 17 Uhr	Offener Spiel-Nachmittag	Gemeinschaftshaus im Oberdorf	Gemeinschaftshaus im Oberdorf
30. September	21 – 24 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
7. Oktober	19 – 21 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
14. Oktober	8 – 15 Uhr	Suppentag	Mehrzweckanlage Grünenmatt	Samariterverein Grünenmatt
14. Oktober	18 – 20 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
20. Oktober	20 – 21.30 Uhr	Benefizkonzerte mit Instrumentalisten	Kirche Lützelflüh	Männerensemble PlusMinusAcht
20. Oktober	20 – 22.15 Uhr	Patagonien – Peru per Fahrrad	Kulturmühle Lützelflüh	Kulturmühle Lützelflüh
26. Oktober	14 – 17 Uhr	Offener Spiel-Nachmittag	Gemeinschaftshaus im Oberdorf	Gemeinschaftshaus im Oberdorf
28. Oktober	20 – 21.30 Uhr	Kirchenkonzerte	Kirche Lützelflüh	Gotthelf-Chörli
29. Oktober	13.30 – 15.30 Uhr	Kirchenkonzerte	Kirche Lützelflüh	Gotthelf-Chörli
4. November	11 – 16 Uhr	Kürbissuppenessen	Pfrundscheune Lützelflüh	Gemeinnütziger Frauenverein
5. November	9.30 – 11.30 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	Kirche Lützelflüh	Kirchgemeinde Lützelflüh
7. November	14 – 17 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
8. November	8.30 – 11 Uhr	Flickatelier	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Gemeinnütziger Frauenverein
10. November	19.30 – 22 Uhr	Neuzuzügerapéro	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Einwohnergemeinde Lützelflüh
11. November	11.30 – 16 Uhr	Kirchenbasar	Kirchgemeindehaus Grünenmatt	Kirchgemeinderat Lützelflüh
11. November	19 – 21 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
13. November	19 – 22 Uhr	BLS AED Rep. Kurs	Schulhaus Grünenmatt	Samariterverein Grünenmatt
18. November	19 – 21 Uhr	NLB Unihockeymatch	Forum Sumiswald	UHC Grünenmatt
18. November 19. November 22. November 24. November 25. November	20 – 23 Uhr 16 – 19 Uhr 20 – 23 Uhr 20 – 23 Uhr 20 – 23 Uhr	Konzert und Theater	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Gemischter Chor Grünenmatt

Fortsetzung Veranstaltungen September – November 2017

Wann	Zeit	Was	Wo	Veranstalter
20. November	19.30 – 22 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckgebäude Grünenmatt	Einwohnergemeinde Lützelflüh
24. November	18 – 21 Uhr	Openair Fondue-Essen	Schwimmbad Lützelflüh	Einwohnergemeinde Lützelflüh
24. November 25. November	19 – 22 Uhr 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr	Nothilfekurs	Mehrzweckanlage Emmenschachen	Samariterverein Lützelflüh
30. November	14 – 17 Uhr	Offener Spiel-Nachmittag	Gemeinschaftshaus im Oberdorf	Gemeinschaftshaus im Oberdorf



## Gratulationen

### Geburtstage | Oktober – Dezember 2017

#### 85. Geburtstag

4. November **Gerber Jakob**, Pfaffenboden 1284, 3452 Grünenmatt  
 26. November **Schlunegger Toni**, Emanuel-Friedlistrasse 1, 3432 Lützelflüh  
 18. Dezember **Mosimann Heinrich**, Ranflühmatte 1127, 3439 Ranflüh

### Hochzeitsjubiläen

#### Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

getraut am **Locher-Ryser Johann und Hanna**  
**11. Oktober 1952** Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau, Gerbestrasse 3, 3415 Rüegsauschachen

#### Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

getraut am **Schöni-Schütz Peter und Ruth**  
**25. Oktober 1957** Aebnitstrasse 36, 3452 Grünenmatt

getraut am **Pfister-Wilhelm Fritz und Dora**  
**2. Dezember 1957** Gotthelfstrasse 26, 3432 Lützelflüh

#### Goldene Hochzeit (50 Jahre)

getraut am **Rickli-Grossenbacher Fritz und Anna**  
**10. November 1967** Gewerbestrasse 5b, 3432 Lützelflüh

**Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.**

### Geburten | Mai – Juli 2017

Name	Vornamen	Eltern	Adresse	Geburtsdatum
Aeschlimann	<b>Joline</b>	Aeschlimann Jonas Aeschlimann Ruth	Trachselwaldstrasse 16 3452 Grünenmatt	6. Mai 2017
Blaser	<b>Shael</b>	Blaser Marcel Blaser Rahel	Bifangweg 11 3432 Lützelflüh	16. Juni 2017
Zwahlen	<b>Elina</b>	Zwahlen Christian Zwahlen Andrea	Simon-Gfellerstrasse 4a 3432 Lützelflüh	30. Juni 2017

**Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.**





Freitag, 15.9.2017, 20.15 Uhr  
**Vera Kaa & Band**  
 (Mundart, Blues)



Freitag, 20.10.2017, 20.00 Uhr  
**Patagonien – Peru per Fahrrad**  
 Multimediashow von  
 Michael Schüpbach, Lützelflüh



Sonntag, 3.12.2017, 10.30 Uhr  
**Linard Bardill**  
 (Kinder- und Familienkonzert)



**Ausstellung vom 4. bis 19. November 2017**  
 Martin Beyeler, Boll  
 Bilder, Skulpturen, Schmuck  
 Vernissage 4.11.2017, 17.30 Uhr  
 Öffnungszeiten: Sa, 14 – 18 Uhr, So, 11 – 16 Uhr



**Ausstellung vom 8. bis 17. Dezember 2017**  
 25 Jahre Kulturmühle Lützelflüh  
 KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen aus  
 Lützelflüh und Umgebung stellen aus!

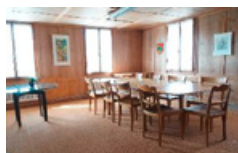
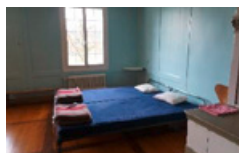
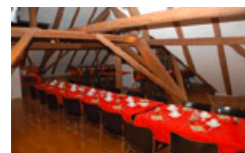


### Was die Mühle sonst noch bietet:

**Im Mühlengebäude stehen heimelige Räume für eine vielfältige Nutzung zur Verfügung.**

Der Mühleraum mit seinem einmaligen Ambiente und dem Blick auf das noch funktionierende Mühlegetriebe ist für Apéros, Hochzeits- und Geburtstagsfeste oder Firmenanlässe ideal (Bankette 100 Personen / Apéros 200 Personen).

Für Feste bis 40 Personen, Kurse, Seminare oder Besprechungen stehen im Dachstock und im ersten Stock diverse Räume zur Verfügung.



Weiter ist die Kulturmühle der ideale Ort für Schullager, Vereinswochenende oder Familientreffen mit Übernachtung.

Für Fragen oder Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich freue mich, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Monika Gfeller, Leiterin der Geschäftsstelle

weitere Informationen unter [www.kulturmuehle.ch](http://www.kulturmuehle.ch) / Kulturmühle Lützelflüh, Monika Gfeller, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh, 034 461 36 23, [info@kulturmuehle.ch](mailto:info@kulturmuehle.ch)

**Vorverkauf/Reservation Konzerte:** über Homepage oder 079 619 17 55 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben)

# Landfrauenverein LützelFlüh und Umgebung

Herbstprogramm 2017

[www.landfrauen-lützelFlüh.ch](http://www.landfrauen-lützelFlüh.ch)

## Weihnachtsmarkt in Stuttgart

Der seit mehr als 300 Jahre bestehende Weihnachtsmarkt mit seinen beinahe 300 festlich dekorierten Ständen mit Lichter über Lichter und verführerische Düfte setzt uns in feierliche Stimmung.

Datum: Samstag, 2. und Sonntag 3. Dezember 2017  
 Kosten: Fr. 220.- Arrangementpreis pro Person  
 Fr. 25.- Einzelzimmerzuschlag  
 Fr. 12.- Annullationskostenversicherung (falls gewünscht)  
 Inbegriffen: Fahrt im Sommer-Car, Übernachtung im DZ, inkl. Frühstücksbuffet  
 Anmelden bis: **sofort** oder spätestens 24. Oktober 2017 – **Plätze beschränkt!**

## Mühlmärit (vormals Dorfmärit) bei der Kulturmühle

Datum/Zeit: Samstag, 16. September 2017, 9.00 – 16.00 Uhr

## Hostett-Sessel

Aus Vorkeim-Harassli einen lustigen Stuhl bauen

Kursleitung: Rita Jakob  
 Datum/Zeit: Donnerstag, 28. September 2017, 19.30 – 21.30 Uhr  
 Ort: Wärbänkli im Weier, Sumiswaldstr. 1, Weier i.E.  
 Kosten: Fr. 45.- inkl. Material  
 Mitbringen: 7–8 Kartoffel-Vorkeim-Harassli aus Holz  
 Anmeldung bis: 12. September 2017

## Männerkochkurs | 5x

Am letzten Abend sind die Partnerinnen eingeladen

Kursleitung: Monika Roth  
 Datum: Mittwoch, 18. Oktober, 8. November und 29. November 2017, 10. Januar und 31. Januar 2018  
 Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr  
 Ort: Kochschule, LützelFlüh  
 Kosten: Fr. 180.- inkl. passender Wein zum degustieren zu Vorspeise und Hauptgang  
 Mitbringen: Kochschürze  
 Anmelden bis: 25. September 2017

## Erntedankgottesdienst in der Kirche LützelFlüh

Die Kirche wird vom Landfrauenverein dekoriert.

Datum/Zeit: Sonntag, 22. Oktober 2017, 9.30 Uhr

## Figur aus Draht, kreativ-drahtig-rostig

Sie gestalten mit schwarzgeglühtem Draht in Wickeltechnik Ihre persönliche Skulptur, mit oder ohne Flügel, Höhe ca. 45 cm

Kursleitung: E. Liechti, Ersigen  
 Datum/Zeit: Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19.30 – 21.30 Uhr  
 Ort: Kirchgemeindehaus, Grünenmatt  
 Kosten: Fr. 40.-, Material ca. Fr. 20.-  
 Mitbringen: Spitzzangli  
 Anmelden bis: 18. Oktober 2017

## Offizieller Pausenmilchtag der Schweizer Milchproduzenten (SMP) – Dienstag, 7. November 2017

Milch ist vom SMP spendiert. Der Landfrauenverein offeriert in jedem Schulhaus der Gemeinde selbstgebackenes Brot.

### Wand/Türschmuck mit Draht und Lichterkette

Kursleitung: Daniela Stalder  
Datum/Zeit: Dienstag, 7. November 2017, 19.30–21.30 Uhr  
Ort: Schneidereg 677 d, Lützelflüh  
Kosten: Fr. 50.–, Material Fr. 20.– bis 25.–  
Anmelden bis: 28. Oktober 2017

### Vortrag zum Thema persönliche Vorsorge

In einem ca. 1-stündigen Referat wird auf folgende Themen eingegangen:

• Patientenverordnung, • Anordnung für den Todesfall, • Vorsorgeauftrag, • Testament

Pro Senectute bietet unter dem Namen «Docupass» Formulare und Anleitungen zum Thema persönliche Vorsorge an.

Leitung: Frau Eva Bergmann, Pro Senectute  
Datum/Zeit: Donnerstag, 9. November 2017, 14.00–ca. 15.30 Uhr  
Ort: Kirchgemeindehaus, Grünenmatt  
Kosten: Fr. 15.–  
Anmelden bis: 24. Oktober 2017

### Adventsladli mit Gläslü und Draht

Kursleitung: Daniela Stalder  
Datum/Zeit: Freitag, 17. November 2017, 19.30–21.30 Uhr  
Ort: Schneidereg 677 d, Lützelflüh  
Kosten: Fr. 50.–, Material ca. Fr. 25.–  
Anmelden bis: 7. November 2017

### Der Verein vermietet:

- Spuckschütze pro Stück Fr. 5.–
- grosse Fritteuse Fr. 50.–
- Zelt 3x3 m mit Seitenwänden Fr. 15.–

Reservationen bei: Heidi Stalder Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

### Anmelden für Kurse/Reise

Heidi Stalder, Tel. 034 431 43 55, Natel 079 391 29 31, heidi64@bluewin.ch

Susan Hutmacher, Tel. 034 496 57 21, Natel 079 481 24 57, raufli.black@bluewin.ch

### Wichtig!!!

Die Anmeldungen sind verbindlich. Bei unentschuldigtem Fernbleiben müssen die vollen Kurskosten bezahlt werden.

Bei unseren Vereinstätigkeiten sind auch Männer, sowie Nichtmitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Mitglieder des Landfrauenvereins Lützelflüh erhalten pro Kurs eine Ermässigung.

## AdventsFenster 2017

Wer hilft mit, ein Fenster zum Advent zu gestalten?

Sie wählen, ob Sie ein Fenster gestalten oder ob Sie noch dazu ein offenes Haus mit Tee und Kaffee anbieten.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich doch bei uns.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um das Datum festzulegen.

Anita Schütz-Jörg Tel. 034 461 58 32  
Käthi Aeberhard-Hegg Tel. 034 431 20 29





## Informationsmorgen „Help Region Trachselwald“ am 26. August 2017

Liebe Kinder, Liebe Eltern

Die Samaritervereine Dürrenroth, Affoltern, Walterswil, Grünenmatt, Lützelflüh-Goldbach und Heimisbach gründen eine neue „Help – Jugendsamariter“.

Was ist Help? Kinder von der 1. – 9. Klasse treffen sich 8x im Jahr an einem Samstagvormittag von 09.30 – 11.30 und lernen, was in einem medizinischen Notfall zu machen ist. Nebst der 1. Hilfe kommt Spiel und Spass nicht zu kurz. Das Motto der Help lautet:

**Helfen Erleben Lernen Plausch**

**Wann:** 26. August 2017  
**Zeit:** 10.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr  
**Ort:** Schule Affoltern, Schulhausstr. 4, 3416 Affoltern i./E.

**Anmeldung ist nicht erforderlich!**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern zu uns, dort werden Sie mehr über die Jugendorganisation erfahren!

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Franziska Feldmann  
Jugendleiterin Help  
Waltrigen 2  
3463 Häusernmoos i./E.  
frafel\_d@gmx.ch

**jugend**  
 **samariter**

**Region Trachselwald**

# Stiftung «DAS LEBEN MEISTERN»

## An Schweizer Familien mit 2 und mehr Kindern

### Zweck

Die von Schweizer Stifterschaft finanzierte, gemeinnützige Stiftung «Das Leben meistern» hat sich die Förderung besserer Lebensverhältnisse für Familien mit einem geringeren Einkommen zum Ziel gemacht.

### Was

Die Stiftung unterstützt ab sofort auch Schweizer Familien mit 2 und mehr Kindern mit z.B. CHF 100.– pro Monat und Kind. Diese Unterstützung soll den Familien helfen, die eine oder andere zusätzliche Ausgabe im Alltag machen zu können, sei es nun für Kleidung, Bücher, Hobbies oder anderes.

### Wer ist antragsberechtigt

- Verheiratete deutschsprachende Schweizer Familien in den Kantonen Freiburg, Bern
- Ab 2 Kindern
- Kinder bis zum 22. Altersjahr, in Erstausbildung bis CHF 1000.– Ausbildungslohn

- Reineinkommen gemäss Steuerveranlagung vom Kanton von maximal CHF 55'000.– bei 2 Kindern, CHF 60'000.– bei 3 Kindern, CHF 65'000.– bei 4 Kindern, usw. (vorbehältlich grösserer Vermögenswerte)

- Schweizer Einelternerfamilien: Reineinkommen gemäss Steuerveranlagung vom Kanton von maximal CHF 45'000.– bei 2 Kindern, CHF 50'000.– bei 3 Kindern, CHF 55'000.– bei 4 Kindern, usw. (vorbehältlich grösserer Vermögenswerte)

### Vertraulichkeit

Ihr Gesuch und Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Ihre Daten werden nicht weiter gegeben.

Bitte keine telefonischen Rückfragen. Sie erreichen uns über Fax, E-Mail oder auf dem Korrespondenzweg: Industriestrasse 10a, 3185 Schmittlen, Fax 026 496 12 40 [daslebenmeistern@bluewin.ch](mailto:daslebenmeistern@bluewin.ch)



**Kibe**

## Kinderbetreuung Mittleres Emmental

### Tagesfamilien fehlen!



Immer wieder kommen wir in Situationen, in denen wir Eltern keine Tagesfamilie für ihre Kinder anbieten können, da uns die Tageseltern fehlen. Deshalb bitten wir Familien, die Zeit und Lust haben die Familie für Tageskinder zu öffnen sich bei uns zu melden.

Tageseltern, die Kinder aus anderen Familien betreuen bringen Offenheit, Toleranz, Flexibilität und Geduld für Kinder mit verschiedenen kulturellen Hintergründen mit. Zudem sollten sie in der Lage sein, Belastungen auszuhalten und sie stehen Kindern zur Seite. Tagesfamilien bieten eine professionelle und regelmässige Betreuung von Kindern an. Sie ergänzen die Betreuung durch die Familie vor allem wenn die Eltern arbeitstätig sind und die Kinder nicht immer selber betreuen können. Tagesfamilien, welche die Betreuung während der Arbeitszeit übernehmen können, ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Kosten für Eltern werden durch den Kanton subventioniert und Tageseltern erhalten einen kleinen Stundenlohn für die Betreuung der Kinder, welche sie in ihrer eigenen Wohnung betreuen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:  
Renate Schwander, Gempenstrasse 8, 3415 Rüegsaachachen,  
Tel. 034 461 44 35, E-Mail: [renate.schwander@bluewin.ch](mailto:renate.schwander@bluewin.ch)

Renate Schwander  
Öffentlichkeitsarbeit



[www.kibe-mittleres-emmental.ch](http://www.kibe-mittleres-emmental.ch)

# Neue Brunnenmeister der Wasserversorgung Rüegsau und Umgebung (betrifft nur Gebiet Rüegsauschachen)

Über dreissig Jahre lang hat Toni Wegmüller das Amt als Brunnenmeister in dritter Generation mit grossem Engagement ausgeführt. Leider ist er vor einem Jahr verstorben.

Als Nachfolger hat der Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung einen neuen Brunnenmeister und dessen Stellvertreter gewählt.

Als leitender Brunnenmeister wurde **René Kiener** bestimmt. Er ist für den technischen Bereich der Wasserversorgung zuständig und führt sein Amt im Mandatsverhältnis mit der Gemeinde aus. Als stellvertretender Brunnenmeister amtiert neu **Beat Witschi**. Er ist für das Leitungsnetz und die Reservoirs zuständig.

Beide Brunnenmeister haben den Kurs zum Wasserwart erfolgreich absolviert.

Der Vorstand der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung wünscht den beiden Brunnenmeistern einen guten Start in diese anspruchsvolle Tätigkeit und freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



**René Kiener**

**Leitender Brunnenmeister  
Technischer Bereich**

Wohnort: Rüegsauschachen  
Gelernter Beruf: Metallbauschlosser  
Aktuelle Tätigkeit: Leitender Hauswart  
Arbeitgeber: Gemeinde Rüegsau



**Beat Witschi**

**Stellvertretender Brunnenmeister  
Leitungsnetz, Reservoirs**

Wohnort: Lützelflüh  
Gelernter Beruf: Landwirt  
Aktuelle Tätigkeit: Rohrnetzleitungs-  
monteur  
Arbeitgeber: D. Ramseier AG,  
Grünenmatt

Sie erreichen die Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau und Umgebung wie folgt:

Montag bis Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr | 13.30 – 17.00 Uhr  
Grunder Ingenieure AG, Tel. 034 460 10 10

Für Notfälle wählen Sie folgende Nummern:

Tel. 079 173 97 77 | Tel.n 079 584 87 18 | Tel. 079 653 21 01

**Wasserversorgungsgenossenschaft  
Rüegsau und Umgebung**

Schlossmattstrasse 55  
3415 Rüegsauschachen



**Bichsel**  
**Sanitär, Heizung**  
**und Reparaturen**  
**Emmentalstr. 154**  
**3435 Ramsei**



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warmes Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08

bichsel@zapp.ch



# Gasthof zum Löwen Grünenmatt



Auf den 1. Oktober 2017 oder nach Vereinbarung suchen wir

## ein Gastwirte-Team

- mit Fähigkeitsausweis zur Führung des Gastronomiebetriebes
- mit bester Kochausbildung zur Führung einer neuen Küche

Die Um- und Ausbauarbeiten werden auf Herbst 2017 beendet sein.

Wir bieten dann neue, behindertengerechte Minergie-Räumlichkeiten in einem komplett renovierten, alten Gasthof, also ein Bijou:

- Restaurant im Hochparterre 190 m2, ca. 60 Plätze
- In Mieterabsprache Saal/Küche im 1. OG, 50 Plätze
- Terrasse, ca. 24 Plätze
- Genügend Parkplätze
- Zentrale Lage, nahe ÖV
- Gute Unternehmensgrundlage, günstiger Mietzins

In den grossen Gewölbekellern entsteht eine Brauerei mit direkter Verbindung zur Ausschank-Theke im Gasthof. Die Brauerei ist ein selbständiges Unternehmen, dessen Betrieb gesichert ist.

Unsere Motivation ist die Erhaltung eines wichtigen Treffpunktes und Einkehrortes im Zentrum des Tourismus- und Wanderlandes Emmental.

Ihre Motivation reicht für eine ausgedehnte Präsenzzeit und den angenehmen Umgang mit Gästen. Sie zeichnen sich durch unternehmerisches Denken und Handeln aus und haben ein erfolgsversprechendes Konzept.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie an:  
Verena und Alfred Ramseier, Lützelfühstrasse 2, 3452 Grünenmatt

# Sanierung «Gasthof zum Löwen» Grünenmatt – erbaut um 1860



## Der Wandel

Seit Februar 2017 wird umgebaut und nun nimmt der neue «Gasthof zum Löwen» Gestalt an. Die einst dunkle Beiz weicht hellen, freundlichen Gasträumen. Der Ausbau erfolgt soweit als möglich in Minergie Standard, was geringe Nebenkosten ermöglicht. Eine Tankgelegenheit für E-Autos ist geplant.

## Die Gestaltung

Die Innenräume werden modern und doch heimelig gestaltet. Der Fischgrat-Klötzli-Parkett und das alte, auf-

gefrischte Holz an den Wänden verleiht Wärme – die gepolsterten Bänke und die anthrazitfarbene Arbeitstheke die nötige Coolness. Glaselemente lassen Licht herein und erlauben einen Blick auf altes Mauerwerk.

## Die Willkommensstruktur

Jedermann soll sich wohlfühlen in den Gasträumen: Jung und Alt, Arbeiter und 5-Gang-Gourmet-Freunde, Fүүrabier-Trinker und Tête-à-Tête Pärchen, Vereine, Unternehmer...

Die südseitige Terrasse wird begrünt und lädt zum Verweilen ein.

## Die Küche

Dieser Arbeitsbereich ist geprägt von einer durchdachten Anordnung und kurzen Wegen. Der Salvis-Herd und die grossen Küchengeräte werden alle eingebaut. Durch die Glastür ist der Raum teils einsehbar.

## Die Gasthofbrauerei

In den grossen, schönen Gewölbekellern entsteht eine Brauerei. Die Zapfsäule in der Gaststube ist direkt mit dem Keller verbunden. Es kann immer frisches, eigenes Bier ausgeschenkt werden – ein wichtiges Plus für einen Gastronomen. Die Brauerei ist ein eigenständiges Unternehmen, welches bisher von rund 100 Personen unterstützt wird – zukünftige Gäste.

## Das Mietobjekt

Der Gasthof hat eine übersichtliche Grösse, verspricht effizientes Arbeiten und der **Mietzins von Fr. 2200.– pro Monat** ist moderat, gemessen am umfassenden Angebot.

**Ob der «Löwen» einem jungen Gastro-Team den Einstieg in die Selbstständigkeit oder Jemandem mit Erfahrung einen angepassten Rahmen ermöglicht – uns freut jede Bewerbung!**

Verena und Alfred Ramseier

Schreinerei  
Beat Herren



Thalgrabenstrasse 142, 3432 Lützelflüh  
Tel. 034 461 20 17  
schreinerei.herren@bluewin.ch

Küchenbau  
Massivmöbel  
Innenausbau  
Bodenbeläge  
Türen  
Fenster + Fensterläden  
Insektenschutz  
Infrarot-Heizsysteme



## Gemeindebibliothek Rüegsau

Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsauschachen  
Tel. 034 461 22 02, [www.wirlesen.ch](http://www.wirlesen.ch)

### Öffnungszeiten

(auch während den Schulferien)

Dienstag	17–20 Uhr
Mittwoch	13–16 Uhr
Donnerstag	9–11 Uhr
Freitag	17–20 Uhr
Samstag	13–16 Uhr

## Värsli für die Chline

Wenn Kleinkinder mit Mutter, Vater, Grossmutter oder Grossvater in der Bibliothek Rüegsau zusammen singen, Kinderverse lernen und lachen, dann ist Regina Meier-Gilgen bei uns zu Besuch!

### Für Kinder ab 9 Monaten und ihre Eltern.

Mit Regina Meier-Gilgen.

Datum: Dienstag, 5. September 2017  
Samstag, 11. November 2017  
Montag, 5. Februar 2018  
Dienstag, 3. April 2018

Zeit: 9.30 Uhr

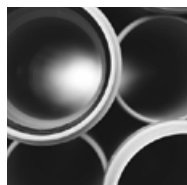
Dauer: ca. 30 Minuten

Ort: Gemeindebibliothek Rüegsau  
(beim Coop-Center)  
Rüegsaustrasse 30  
3415 Rüegsauschachen

Anmeldung: Keine Anmeldung nötig. Gratis.



# WÜTHRICH BAUSTOFFE



Ihr  
Baupartner  
im  
Emmental

Dorfstrasse 51  
3432 Lützelflüh

T. 034 461 45 55  
[www.wuebau.ch](http://www.wuebau.ch)



# NRP-Projekte fördern die Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im Emmental

**Bei der Neuen Regionalpolitik (NRP) handelt es sich um ein Förderinstrument des Bundes für den ländlichen Raum.**

Die Kantone und Regionen sind für die Umsetzung zuständig. Vorhaben, die Innovation, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit in der Region stärken, stehen im Zentrum der NRP.

Es können Projekte in den folgenden drei Bereichen gefördert werden:

- **Tourismus**
- **Regionale Innovationssysteme/ Industrie & Cleantech**
- **Innovative regionale Angebote**

Es gibt zwei verschiedene Arten der Unterstützung:

## • **Beiträge à fonds perdu (einmalige Projektbeiträge)**

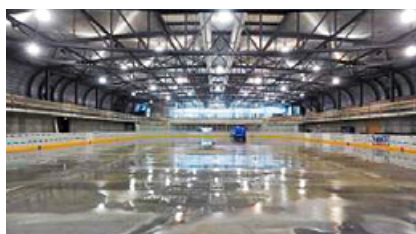
Diese Beiträge haben den Charakter einer Anschubfinanzierung und können zum Beispiel für die Vorbereitung und Evaluation von Projekten gewährt werden (Machbarkeitsstudien etc.).

## • **Zinslose Darlehen (rückzahlbar)**

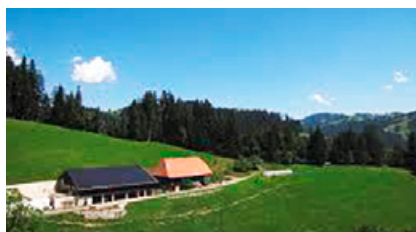
Für wertschöpfungsorientierte Infrastrukturprojekte, wie z.B. Bau von Sportzentren mit überregionaler Bedeutung etc.

Von der NRP nicht gefördert werden Basisinfrastruktur-Projekte wie z.B. kommunale Turnhallen, Strassen etc. Ebenso ausgeschlossen sind Wohn- und Standortpromotion sowie einzelbetriebliche Förderungen.

Nachstehend einige Beispiele geförderter Projekte im Emmental seit 2008:



Regionales Eissportzentrum Emme, Burgdorf  
Zinsloses Darlehen  
Bereich: Innovative regionale Angebote



Förderung Solarstrom Emmental  
Projektbeitrag «à fonds perdu»  
Bereich: Industrie und Cleantech



Spiel dich durch..., Langnau  
Projektbeitrag «à fonds perdu»  
Bereich: Tourismus

Eine Übersicht aller unterstützten Projekte sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch), Bereich Regionale Entwicklung NRP.

Haben Sie ein entsprechendes Projekt? Brauchen Sie Beratung? Die Geschäftsstelle der Regionalkonferenz Emmental freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.

## **Kontakt und Anlaufstelle:**

Regionalkonferenz Emmental  
Bernstrasse 21, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 461 80 28  
[info@region-emmental.ch](mailto:info@region-emmental.ch)  
[www.region-emmental.ch](http://www.region-emmental.ch)



**WALDHAUS  
ZENTRUM  
LÜTZELFLÜH**

## WALDHAUS - BOUTIQUE

### Suchen Sie eine besondere Geschenkidee?

Wir führen ein auserlesenes Sortiment an Büchern, CDs, DVDs, Naturkosmetik, bedruckten T-Shirts, Wickeltüchern, Dekoartikeln, wunderschönen Engel-, Elfen- und Buddha-Figuren, Postkarten, Spielen, kleinen Mitbringseln...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.00 – 18.00, Samstag 14.00 – 16.00

Waldhaus Zentrum • Internationales Seminarhaus • 3432 LützelFlüh  
Tel. 034 461 07 05 • [shop@waldhaus.ch](mailto:shop@waldhaus.ch) • [www.waldhaus.ch/shop](http://www.waldhaus.ch/shop)

**Gemeindeverwaltung Lützelölüh**

Kirchplatz 1, 3432 Lützelölüh

Tel. 034 460 16 11, Fax 034 460 16 00

[info@luetzelflueh.ch](mailto:info@luetzelflueh.ch)

[www.luetzelflueh.ch](http://www.luetzelflueh.ch)

